

Wiesbadener Tagblatt

Druck und Verlag:
2. Schellenberg'sche Buchdruckerei, Tagblatt-Haus
Verleger: Carl Schellenberg, Wiesbaden, Markt 10.
Telefon: 10031. Druck: Carl Schellenberg, Wiesbaden, Markt 10.
Postfach: Wiesbaden, Markt 10, Nr. 7405.

Wöchentlich
mit einer täglichen



6 Ausgaben
Unterhaltungsbeiträge.

Erscheinungsort:

Wiesbaden, Markt 10, Nr. 7405.
Telefon: 10031. Druck: Carl Schellenberg, Wiesbaden, Markt 10.
Postfach: Wiesbaden, Markt 10, Nr. 7405.

Abonnementpreise: Für eine Ausgabe von 3 Wochen 10 Pf., für einen Monat 30 Pf., für ein halbes Jahr 1,50 Pf., für ein Jahr 3,00 Pf., für ein Jahr 5,00 Pf. — Bezahlungen nehmen an: der Verlag, die Postämter, die Banken und alle Poststellen. — Die Bezahlung der Lieferung bedingt keinen Anspruch auf Rückzahlung des Abonnementpreises.

Abonnementpreise: Ein Vierteljahr 3,50 Pf., der 20. Dezember bis zum 31. Dezember 1933, ein halbes Jahr 6,00 Pf., ein Jahr 10,00 Pf., für ein Jahr 15,00 Pf. — Die Bezahlung der Lieferung bedingt keinen Anspruch auf Rückzahlung des Abonnementpreises.

Nr. 120.

Donnerstag, 25. Mai 1939.

87. Jahrgang.

Italien feiert den Bündnispaft.

(Eigener Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung.)

Lehtes Angebot zur Zusammenarbeit.

as. Berlin, 25. Mai. Die Rückkehr des italienischen Außenministers Graf Ciano nach Rom hat gestern den amtlichen italienischen Stellen, wie auch der römischen Bevölkerung Gelegenheit gegeben, ihre Freude über den Berliner Paktabstimmung zu bekunden. Die römischen Zeitungen haben ebenfalls weiter unter dem Eindruck dieses Ereignisses und nehmen sehr energisch gegen die Bedrohungen Stellung, die sich auch diesmal wieder die demokratischen Mächte leisten. Dabei wird nochmals zum Ausdruck gebracht, daß Rom den Abschluß des deutsch-italienischen Bündnispaftes als eine letzte Aufforderung zur Zusammenarbeit mit den Westmächten betrachtet. Die Reaktion der französischen Presse aber müsse, so wird dann weiter festgestellt, den Eindruck erwecken, als ob Frankreich ein solches Angebot anschlüge und vielmehr bemüht sei, die Kluft zwischen den Demokraten und den Faschisten noch zu vertiefen. Wenn man in Paris veräußere, sich mit der Versicherung zu beruhigen, daß die gemeinsame Kraft der Demokraten den deutsch-italienischen Kräften überlegen sei, so antwortet die italienische Presse, die ja gerade jetzt die Rede des Finanzministers wiedergibt, nach der in Italien in den letzten 6 Monaten nicht weniger als 15 Milliarden den Vire an außerordentlichen Ausgaben auszugeben bemüht gewesen sei, sondern für den Gebrauch des Wertes und des Verantwortungsbewußtseins.

Warschau: Verderblicher Nervenkrieg.

Der polnischen Presse machen die römischen Zeitungen klar, daß es einfach lächerlich sei, wenn einige politische Blätter Italien drohen und erklären, daß Polen aus dem Verhalten Italiens Konsequenzen ziehen müsse. Diese polnischen Zeitungen müssen es ja erleben, daß man ihre Behauptungen überhaupt nicht ernst nimmt, sondern als lächerliche Unwissenheit ansieht.

Ein polnisches Blatt — es ist der „Wiecznik Warszawski“ — hat in seinem Bericht über die Bedeutung des deutsch-italienischen Bündnispaftes zu verzeichnen. Dann freilich verläßt auch dieses Blatt die Vernunft und erklärt, daß das Bündnis für die Welt eine „Angriffsdrohung“ bedeute. Die Gegner Berlins und Roms, so legt die polnische Zeitung dann weiter, hätten in dieser Situation aber nur zwei Möglichkeiten, nämlich entweder passiv auf den Angriff zu warten, dabei ihre Kräfte in einem langen bewußten Frieden zu erschöpfen und damit Deutschland bei der Realisierung seiner Pläne zu unterstützen; oder aber durch „Mühe und männliche diplomatische Schritte die Organisation des Angriffs an die Wand zu drücken und so dem Welt verderbenden Nervenkrieg ein Ende zu machen“. Es mutet etwas leiskam an, daß die gleichen Leute, die gestern noch ihre harten Nerven demonstriert zur Schau trugen, heute plötzlich von einem für die Welt verderbenden Nervenkrieg sprechen und sich mit der

Frage beschäftigen, ob und in welchem Grade die Politik Deutschlands und Italiens zum Siege führen könnte. Das polnische Blatt schweigt sich darüber aus, wie es sich die diplomatischen Schritte vorstellt, durch die Deutschland und Italien an die Wand gedrückt werde sollen.

Chamberlain muß erneut verschieben.

Sollte das Blatt damit etwa den Pakt zwischen dem hochstrahlenden England und dem hochselbstbewußten Ostau gemeint haben? Dann ist ja dieser Pakt noch immer nicht unter Dach und Fach. Aus den Ausführungen der Chamberlain in seinem im Unterhaus machte, ergibt sich vielmehr, daß sich die Komplexen vorbehalten haben, den neuen englischen Vorkriegs- und Friedenspolitik zu prüfen. Es scheint nicht, als ob Ostau schon ganz zufriedengestellt ist. Wird doch in seiner Rede in sehr auffälliger Form betont, daß Chamberlain zu optimistisch gewesen sei. Vielleicht wird England seine Beziehungen auf Ostaus Weisheit noch einmal umarbeiten müssen, ehe sich Stalin erdarmt, seine Unterfertigung unter das Vertragswerk zu leisten. Die französische Presse gibt sich reichlich optimistisch. Einige Berliner Blätter weisen dabei darauf hin, daß die letzten vom Londoner Kabinett gefassten Beschlüsse, nämlich über die Zusammenarbeit mit Ostau, die gleiche kapitale Bedeutung hätten, wie die Verhängung der Sanktionen gegenüber Italien im Jahre 1938. Wir akzeptieren diesen Vergleich gern, denn die Sanktionen erbeten bekanntlich in einem lächerlichen Fiasco für die Demokraten. Sie konnten den Siegesslauf Italiens nicht hemmen. Wenn die französischen Blätter den Pakt mit den Sowjets gleichmäßig einschätzen, so haben wir keinen Grund, ihnen zu widersprechen.

Ciano wieder in Rom.

Er überreichte Mussolini die Pakturkunde — Begeisterte Reaktionen auf der Piazza Venezia.

Rom, 24. Mai. Der italienische Außenminister Graf Ciano, der sich unmittelbar nach seiner Ankunft in Rom in der Palazzo Venezia begab, überreichte Mussolini die Urkunde des deutsch-italienischen Bündnispaftes.

Wie vor dem Schluß, kam es auch auf der Piazza Venezia zu kürzlichen Rundgebungen für das deutsch-italienische Bündnis, die immer fröhlichere Formen annahm, bis schließlich der Duce auf dem historischen Balkon erschien und mit jubelndem Beifall empfangen wurde. Mussolini dankte der begeisterten Menge mit dem römischen Gruß und mußte, da die Rundgebungen kein Ende nehmen wollten, der Menge noch mehrmals für ihre ununterbrochenen Ovationen danken.

Der Kaiser und Kaiserin hat Außenminister Graf Ciano anlässlich seiner Rückkehr nach Rom in einem Telegramm seine freudige Begrüßung und Anerkennung über seine tatkräftige und erfolgreiche Tätigkeit ausgesprochen.

an General Franco für britische Verluste im spanischen Bürgerkrieg enthält. Man habe sich entschlossen, Franco eine Sammelbesuchung vorzuschicken, anstatt mit 5000 einzelne Schabenspatzen vorzubringen, die dem Foreign Office unterbreitet worden seien. (Sicht soll Franco also auch noch das Risiko der gegen ihn gerichteten Kriegsgeschäfte tragen. Die Versäufel Methoden leben mehr denn je!)

Zusammenarbeit der Achsen-Jugend.

Ein Programm für das laufende Jahr ausgearbeitet.

Berlin, 24. Mai. Nachdem dieser Tage Deutschland und Italien ihre Freundschaft in einem starken Bündnispaft befestigt haben, tritt auch die Jugend der beiden Völker an die Öffentlichkeit mit einem neuen intensiven und gemeinsamen Arbeitsprogramm für das Jahr 1939, das im Reichsjugendpresseamt veröffentlicht wird. Der umfangreiche Arbeitsplan ist ein schichtbarer „Kurs“ und für die unerschütterliche und sich immer mehr erweiternde Grundfrage der gemeinsamen Arbeit und der kameradschaftlich-freundlichen Beziehungen zwischen der NSJ und der Gioventu Italiana del Littorio. Der Beauftragte des Ministers Starace, des Befehlshabers der NSJ, Oberst Vautsch, und der Stabsführer der NSJ, Hartmann-Lauterbach, haben den Plan für die Zusammenarbeit besprochen und festgelegt.

Das Programm, das für dieses Jahr aufgestellt wurde, enthält nicht nur wichtige und völlig neuartige Aktionen, sondern legt darüber hinaus einige Veranlassungen vor, die als feste und regelmäßige, sich alljährlich wiederholende Bestandteile der Zusammenarbeit gelten.

Einen Besuch ganz besonderer Art, der viele Teile des Großdeutschen Reiches erfährt, werden Anfang Juli 100 Jungfahrlern mit Fahrrädern mit einem 30 Mann starken Sanitätszug der deutschen Jugend abfahren.

Wir den Rahmen der NSJ, die alljährlich aus allen Teilen Großdeutschlands im „Wohlfühl-Wettbewerb“ teilzunehmen, wird dieses Jahr zum ersten Male auch Rahmen-Abordnungen der NSJ. Am Reichsjugendtag selbst nimmt eine offizielle Abordnung von 30 Offizieren der NSJ teil.

Auch von deutscher Seite aus werden der italienischen Jugendorganisation verschiedene Besuche abgeplant. (Nob-

Im Paktbildnis der Eintretungspolitik.

* Es fällt nachgerade schon schwer, überhaupt noch einige Logik in dem merkwürdig geordneten und verwickelten Paktbildnis der britischen Eintretungspolitik zu entdecken. Vielleicht hängt es hiermit zusammen, daß Londoner Presseleuten über einen Umbau des Kabinetts Chamberlain im Unterhaus machte, ergibt sich vielmehr, daß sich die Komplexen vorbehalten haben, den neuen englischen Vorkriegs- und Friedenspolitik zu prüfen. Es scheint nicht, als ob Ostau schon ganz zufriedengestellt ist. Wird doch in seiner Rede in sehr auffälliger Form betont, daß Chamberlain zu optimistisch gewesen sei. Vielleicht wird England seine Beziehungen auf Ostaus Weisheit noch einmal umarbeiten müssen, ehe sich Stalin erdarmt, seine Unterfertigung unter das Vertragswerk zu leisten. Die französische Presse gibt sich reichlich optimistisch. Einige Berliner Blätter weisen dabei darauf hin, daß die letzten vom Londoner Kabinett gefassten Beschlüsse, nämlich über die Zusammenarbeit mit Ostau, die gleiche kapitale Bedeutung hätten, wie die Verhängung der Sanktionen gegenüber Italien im Jahre 1938. Wir akzeptieren diesen Vergleich gern, denn die Sanktionen erbeten bekanntlich in einem lächerlichen Fiasco für die Demokraten. Sie konnten den Siegesslauf Italiens nicht hemmen. Wenn die französischen Blätter den Pakt mit den Sowjets gleichmäßig einschätzen, so haben wir keinen Grund, ihnen zu widersprechen.

Es vor wenigen Jahren bestand für England eine feste Verpflichtung, zum militärischen Einsetzen in Europa überhaupt nicht. Nur in Übersee zur Verteidigung britischer Besitzungen und zur Unterstützung der britischen Dominien, war England nach dem Wortlaut von Abmachungen und Verfassungen verpflichtet. Den ersten und halbwegs begeisterten Schritt aus dieser Reserve heraus taten die Engländer, als Frankreich den Locarnovertrag misshandelte und Deutschland zur Besetzung der Rheinlande zwang. Mit dem Einmarsch deutscher Truppen in die entmilitarisierte Zone wurde die Entente cordale, das englisch-französische Bündnis, aus der Laune gehoben. Zunächst erbat sich England gleich Frankreich, die Unabhängigkeit und Unverletzlichkeit Belgiens zu garantieren. Dabei blieb es bis zu jenem Tage im März dieses Jahres, da sich die führenden britischen Politiker des Gebankens der Eintretung bemächtigten und unter dem Schlagwort der Verteidigung einer Friedensfront gegen den Angreifer sich in die Öffentlichkeit undurchsichtiger Verpflichtungen verstrickten. Selbst das England den Polen, Rumänen und Griechen eine Garantie gegeben, mit den Polen und Litauen ein Militärbündnis abgeschlossen und außerdem mit der Sowjetunion die unbedingte und weitreichenden Verhandlungen für gemeinsame militärische Verpflichtungen geführt.

Wenig Anheil die Briten mit dieser Politik bereits angedacht haben, das erleidet Europa alle Tage neu. Der politische Chauvinismus ist entsetzt worden und gebärdet sich nun Tag um Tag immer unerschütterlicher und wilder. Erh mehren großbritische politische Nationalisten ungeheuerliche Ansprüche an Danzig, Ostpreußen und Schlesien an. Dann gingen sie von Worten zur Tat über und vergingen sich an dem Leben Dantscher, wie der jüngste Mord der Katholiken an der Dantscher Grenze und die Schüsse auf den Elbinger Chauffeur an der Grenzstation der Transitzug erweisen. Für diese Entfesselung wahnwitziger Leidenschaften muß Europa nicht zuletzt die Engländer und Franzosen verantwortlich machen, die auch in der Berichterstattung über die politischen Machttaten und Hochverbrechen jeden Funken von Objektivität vermissen lassen. Nur die wenigsten Zeitungen der Weltmächte berichten die Dantscher bzw. deutsche Darstellung des Zwischenfalls. Der sich füllstündweise einer Objektivität rühmende britische Nachrichtenbericht erwähnte nicht einmal

Sowjet-Rußland und die Wands-Inseln.

Drohende Sprache gegen Finnland.

Moskau, 25. Mai. (Funkenmeldung). Die „Pravda“ bringt heute einen offiziellen Leitartikel, der sich in aufsteigend aggressivem Ton mit der Wandsfrage beschäftigt.

Das bolschewistische Blatt erklärt, die Sowjetunion als Ausräuber des finnischen Meerbusens sei „unmittelbar und direkt“ interessiert am Schicksal der Wands-Inseln, die außerdem mehr als 100 Jahre lang zum russischen Reich gehört hätten. Dabei greift die „Pravda“ zu bereits offenen Drohungen, indem sie mit unumkehrlicher Wucht behauptet, daß Finnland selbst überhaupt nur durch die „freie Willensäußerung“ Sowjetrußlands im Friedensvertrag von 1920 seine Selbstständigkeit erlangt habe.

Der Umstand, daß die Sowjetunion durch die „Freiwilligkeiten“ und Taten der kapitalistischen Staaten im Jahre 1921 von der Wandskonvention ausgeschlossen gen. bleiben sei, verhinere nicht, daß die Sowjetunion an den Wands-Inseln weit mehr als andere Mächte interessiert sei. Finnland hat es nicht für nötig gefunden, so vermerkt die „Pravda“ weiter, in drohendem Ton, die Sowjetunion um ihre Ansicht oder um ihre Zustimmung zur Befreiung der Inseln zu bitten, sondern nur in Moskau mitteilen lassen, daß die finnische Regierung die Unterhänigung der Sowjetunion als Mitglied der Genfer Liga in dieser Frage ermarket.

In Anbetracht dessen, daß die finnische Regierung sich gemeinert habe, die von Moskau geforderten Auskünfte zu geben, habe die Sowjetregierung eine Entschließung des Genfer Rates in dieser Frage für „verfrüht“. Deshalb sei der sowjetische Vertreter in Genf angewiesen worden, darauf zu bestehen, daß die Behandlung der Wandsfrage durch die gegenwärtige Ratssitzung ver- schieben wird.

Unglaubliche Frechheit.

Franco soll an England Kriegserklärung abgeben.

London, 24. Mai. Wie der diplomatische Korrespondent des „Daily Telegraph“ schreibt, bereiten Sowjetrußland des Foreign Office zur Zeit einen Plan vor, der „ungeheure Kompensationsforderungen“ der britischen Regierung

30 höhere BDM-Jüngerinnen fahren nach Rom.

Braunschweig, 24. Mai. Reichsjugendführer Baldur von Schirach verabschiedete heute in Braunschweig 30 höhere BDM-Jüngerinnen, die unter der Führung der Reichsjugendleiterin Dr. Antja B. B. in der auf dem Gelände des Parteisekretärs und Chefs der Gioventu del Littorio, Starace, in diesen Tagen nach Rom fahren. Baldur von Schirach gab ihnen die besten Wünsche und herzlichsten Grüße an den Führer der italienischen Jugend mit auf den Weg.

Abchluss des Reichsführerlagers der SA.

Waldur von Schröder: Vollkommene Einheit im Denken und im Glauben.

Brannschweig, 24. Mai. Vor dem Einbruch der Hitze des vierten Reichsführerlagers zu Brannschweig richtete der Reichsjugendführer an die zum Appell angetretenen Führer und Führerinnen der nationalsozialistischen Jugendbewegung eine Abschiedsrede. Er nannte die Jugendbewegung, so sagte Schröder, eine SA, die nicht nur eine Jugendbewegung, sondern eine SA sein müsse, wenn sie wirklich etwas leisten wolle. Eine in sich geschlossene Führungsgeschichtlichkeit besitzen. Sie zu schaffen, sei das Wesentliche in der Arbeit der ersten Jahre gewesen. Er sei stolz auf die hier angetretene Mannschicht. Es liege aber im Leben immer so, daß eine Führungsgeschichtlichkeit, die sich nicht demüde, sich selbst immer wieder von neuem zu vervollkommen und ihre Leistung zu steigern, durch eine junge neue Führungsgeschichtlichkeit abgelöst werde. Schröder betonte weiter, daß das Führertum der Jugend sich in erster Linie als beanspruchte Jugend der

NSDAP zu fühlen habe. Für die Partei den Nachwuchs zu bilden und so an der Unvergänglichkeit der Bewegung zu arbeiten, die das neue Deutschland gestalten habe und auch für die Zukunft führen müsse, die die höchste und vornehmste Aufgabe des SA-Führerkorps. So wie im Einklang nur mit der Partei und als ein Teil von ihr die Arbeit unserer Jugendbewegung denkbar sei, so müsse sie sich auch immer im Einklang mit der älteren Generation halten. Zur hohen Verantwortung des Führerkorps der Jugend gehöre es, daß in immer das ganze Volk, Jungen und Mädchen wie Männer und Frauen, in einem Glauben und einem Bewußtsein in der großen Bewegung Deutschlands marschieren.

Den Abschluss des Reichsführerlagers bildete ein Vorkommnis am dem Platz der SA vor dem Reichsjugendführer.

Die Reichswettkämpfe der SA.

25 Gruppenwettkämpfe im Juni und Juli in den Gaues. — Bemerkung für den hohen Ausbildungs- und Leistungsstand der SA.

Berlin, 24. Mai. Die diesjährigen Reichswettkämpfe der SA finden, wie die NSDAP, vom 21. bis 23. Juli im Olympiastadion in Berlin statt. Der Organisationsstab der von SA-Gruppenführer Lehmann, Oberste SA-Führerung München, geführt wird, hat seine Vorbereitungsarbeiten in Berlin bereits begonnen. Bereits vom 5. bis 9. Juli finden in Frankfurt a. M. die Reichswettkämpfe im Fischen und im modernen Rüstkampf statt. Vom 27. bis 29. Juli werden die Schießwettkämpfe in Jella-Mehls ausgetragen, während die Marine-SA vom 4. bis 6. August ihre Reichswettkämpfe in Kiel durchführt. Den Auftakt zu den Reichswettkämpfen der SA, die eine umfassende Leistungsschau für die gesamte SA darstellen, bilden die Gruppenwettkämpfe, die von 25 Gruppen vom Ende Juni bis Anfang Juli durchgeführt werden. Die SA wird in ihren Reichswettkämpfen 1939 die Einheitsbereitschaft der in ihr erstellten deutschen wehrfähigen Männer beweisen.

Generaloberst Milch in Rom.

Besprechungen mit dem italienischen Luftfahrtministerium im Hinblick auf den Bündnispakt.

Berlin, 24. Mai. Im Hinblick auf den deutsch-italienischen Bündnispakt hat sich der Staatssekretär der Luftfahrt und Generalinspekteur der Luftwaffe, Generaloberst Milch, im Auftrag des Oberbefehlshabers der Luftwaffe, Generalfeldmarschall Göring, zu Besprechungen mit dem italienischen Luftfahrtministerium nach Stollen begeben. Er traf am Mittwochnachmittag im Flugzeug in Rom ein, wo er von Staatssekretär General Valle, zahlreichen hohen Offizieren der italienischen Luftwaffe und vom deutschen Luftfahrtattaché General von Bülow mit militärischen Ehren empfangen wurde.

Am Nachmittag hatte er im Luftfahrtministerium eine anderthalbstündige, sehr kameradschaftlich gehaltene Unterredung mit Staatssekretär General Valle. Abends fand im Kaiserpalast zu Ehren des Staatssekretärs, Generaloberst Milch ein Essen statt, an dem außer den Herren seiner Begleitung und dem deutschen Luftfahrtattaché auch der Staatssekretär im Kriegsministerium, General Hariani, mit zahlreichen Offizieren der italienischen Wehrmacht sowie leitende Personalstellen der faschistischen Partei teilnahmen. Vor Aufbruch der Nacht haben Staatssekretär General Valle und Staatssekretär Generaloberst Milch herzlich gehaltene Trinksprüche auf die Luftwaffe der verbündeten Völker ausgesprochen.

Reichsarbeitsführer Hiesl belohnt Italien.

Berlin, 24. Mai. Der Reichsarbeitsführer Reichsleiter Konstantin Hiesl begibt sich auf Einladung Mussolinis am 25. Mai zu einem kurzen Besuch nach Italien. Er wird am 29. Mai in Rom vom Duce empfangen und am folgenden Tage auf Einladung des Staatssekretärs Tassinari die Städte Vittoria und Sebastia mit den meliorierten pontinischen Stämmen besuchen.

Unter den Arbeitern am Weimall prosentant ganz bedeutsam ist die Frage, ob es als das normal bei der Durchführung von Bauarbeiten der Fall ist. Das für die Gewinnung der Kräfte der Arbeiter alles Menschenmögliche getan wurde, beweist auch z. B. die Tatsache, daß die Deutsche Reichspost innerhalb von 1000 Kilometern einmündig hatte, um die Arbeiter zu den Bauwerken und nach der Arbeit zu ihren Unterkünten zurück zu befördern.

Alle diese gewaltigen Maßnahmen, die in furchtbarer Eile in die Wege geleitet wurden, werden dem belobten Eindrucksvoll deutlich, der weiß, welche ungeheuren Fortschritte getroffen werden müßten um diesem reichen Arbeiterkorps das Material für sein Werk zu verschaffen zu helfen. Nur die überaus dynamische Weiterentwicklung des Sa. Dr. Tobi, befristung von der Energie und Entschlußkraft des alten Nationalsozialisten, unter dem von dem herbeizugewandten können eines Stabes weislicherer sachkundiger Mitarbeiter, konnte eine so gewaltige Materialanforderung sowohl im Hinblick auf die Schaffung wie auf den Transport befriedigt werden. Es gibt hier frappierende Beispiele für den Umfang der erforderlichen Dispositionen. So müßten allein zur Gewinnung der erforderlichen Riesenmenge sämtliche Schwimmbagger aus dem ganzen Reich im Rhein zusammenbesetzt werden. In allen Bismarcken des Rheines wurden gewaltige Riesenwerke angedacht. Trotzdem genügt dies nicht, um den ganzen Riesenbedarf zu decken. Im Süden bis aus der Gegend von München im Norden, bis aus der Höhe von Straßburg, können die Jäger mit Riese für die Werke befristung! In allen Bauarbeiten sollten die Güterzüge ununterbrochen zu den großen — elliptisch durch die Anlage flometerlangen Lades, Abfalls und Überholungsstellen erweitert — Verteilungsbahnen, durch den Reichsfernverkehrsnetzes werden, wozu sich ein ganzer Rhein zusammengelesen — mit dem Transport des Materials von Bahn über Schiff zur Bauwerke leitend!

Gerade die Kenntnis solcher gigantischen Organisationsleistungen ist die Frage, wie war das alles möglich? nach eindringlich werden. Die Lösung des Rätsels liegt in einem beispiellosen Zusammenwirken aller Arbeitskräfte in Frage kommenden Faktoren. Es wurde schon von dem Einbruch der Organisation der Partei bei der Bestimmung der Arbeiter gebildet. Damit ist dieser Einbruch noch nicht erfüllt. So haben z. B. die Kampf-

Der Friedenswille der kleinen Staaten.

Trinksprüche beim Abendempfang der holländischen Königin in Brüssel.

Brüssel, 24. Mai. Am Dienstagabend fand zu Ehren der Königin Wilhelmina, die zu einem Staatsbesuch in Brüssel weilte, ein Empfang statt. König Leopold dankte der Königin, daß sie nunmehr den Besuch erwidere, den er ihr am Ende des vergangenen Jahres im Haag gemacht hatte, womit sie aus neue Zeugnis ablegte für die aufrichtige Freundschaft, welche Belgien und Holland verbindet. Nachdem er den Friedenswille der beiden Länder zum Ausdruck gebracht hatte, erinnerte er an das starke Echo, das der Appell, den die Königin Wilhelmina vor einigen Monaten an ihr Land richtete, auch in Belgien gefunden habe. Es sei nur zu wünschen, daß die kleinen Staaten, die in Europa mehr als hundert Millionen Einwohner umfassen, sich zu einer Zusammenarbeit bereitfinden.

Königin Wilhelmina dankte für den Empfang in Brüssel und bekräftigte, wie sehr die Erhaltung des Friedens im Mittelpunkt der Anstrengungen beider Länder liege. Die Gedanken, welche sie in ihrer an das holländische Volk gerichteten Rede ausgesprochen habe, hätten auch außerhalb der politischen Grenzen ihres Landes Gültigkeit, und sie würde sich freuen, wenn ihnen auf einer möglichst breiten Basis eine freundschaftliche Form gegeben werde. Die Möglichkeit einer solchen Vermittlung sei, wie auch sie glaube, in der gegenwärtigen Lage nicht ausgeschlossen. Für Belgien und Holland sei es aber schon jetzt eine große Aufgabe, gemeinsam der wirtschaftlichen und sozialen Krise entgegenzuarbeiten, die mehr und mehr die Welt bedrohe.

Der Königsbesuch in Amerika.

Anlaßlich des am Mittwoch gefeierten Empire-Tages richtete König Georg VI. von Winnipeg aus eine Rundfunkansprache an das Britische Weltreich, in der er auf die Verbundenheit Englands mit Kanada und Kanada mit den Vereinigten Staaten einging. Der König appellierte an die Jugend, zu dem Erbe der Väter zu stehen, und danach zu trachten, es noch zu verbessern.

Japan und die Internationalen Konzessionen.

Eine grundsätzliche Feststellung: „Keine ausländischen Hoheitsgebiete.“

Tokio, 24. Mai. (Holländischer Dienst des DNB). Der Sprecher des japanischen Außenamtes, Ministerialdirektor Kamei, erklärte heute zur Lage der Internationalen Konzessionen in Kanton, Shanghai und Peking keine ausländischen Hoheitsgebiete seien, sondern Gebiete, in denen lediglich die chinesische Verwaltung durch eine ausländische ersetzt worden sei. Damit seien aber die chinesischen Hoheitsrechte keineswegs aufgehoben. Japans Kontrolle über die Niederlassungen sei daher ebenso natürlich wie über diejenigen Gebiete, die im Verlaufe des gegenwärtigen Konflikts von Japan besetzt worden seien.

Die Partei fordert alle verfügbaren Männer und Einrichtungen zur Verfügung gestellt. Wenn die SA, Zeitbahnen und Feldzüge zur Verfügung stellen, so lassen von der Schaffung der erforderlichen Verhältnisse für grenzüberschreitende Aufgaben von NSDAP, Sondereinheiten von landwärtigen Kolonnenführern beim Volkstruppenangehörigen und außerdem viele hundert Wehrkämpfer, deren Einsatz, insbesondere zu Beginn der Saison, anlässlich des Lebens all nächster Fernverkehrsverbindungen von größter Wichtigkeit war.

Von ganz besonderer Bedeutung wurde der Einbruch des Reichsarbeitsdienles. Schon in den ersten Monaten nach Ausbruch sind nicht weniger als 100.000 Männer des Systems in den Weisen herbeigeführt worden, um dort mitzubilden am großen Werk. Auch hier das gleiche Tempo der Ausmassenstellung; bereits Ende Juni 1938, also gleichzeitig mit dem Arbeitsbeginn der Baufrüher, fanden mehrere hundert Abteilungen des Reichsarbeitsdienles im Weisen. Nach während des Aufbaues der Later begann bereits der Arbeitseinsatz der Männer für die ihnen zugewiesenen Aufgaben.

Aus dem Teilungsprozess im Weisen ist nicht nur ein unüberwindlicher Schwallot des Reiches, sondern auch ein moralisches Vermächtnis geworden. Es wurde ein Bewußtsein der nationalsozialistischen Arbeiters für den nationalsozialistischen Soldaten, das Bewußtsein einer entschlossenen Gegenwart für eine tapere Zukunft. Und eben, wie die gewaltige Stärke der vielen neuen Anlagen eine unerwartliche Auswirkung unserer Soldaten begründet, so wird das Bewußtsein, eine Stellung zu besitzen, die der Stolz des ganzen Volkes und das Ergebnis einer einseitigen nationalen Leistung ist, ihre Kampfkraft anporren und ihren Vort befähigen, wenn Wahnhinweise vorliegen sollten, an die Freiheit unserer Nation, an den Frieden des europäischen Kontinents zu fassen.

Gerade das Beispiel der gigantischen Leistung des Aufbaues des Weimalles, die sich ohne Unterbrechung des friedlichen Lebens und ohne irrendende Störung der normalen Funktionen des öffentlichen Lebens vollzog, wird dazu beitragen sein, Feuergeister damit zu warnen, eine solche Entlastung aller Energien unserer Nation übermäßig heranzubehalten.

Wiederholt werden einmal spätere Geschichtsschreiber davon berichten können, daß die Stärke dieses Weimalles und die Liebe seiner mächtigen Erziehung gewissen Staatsmännern gewisser Demokratien des 20. Jahrhunderts, die Erklärung von gefährlichen Wohnverhältnissen beibehalten habe, ihre Vorkommen des Krieges verhindern und sie den verlorenen Weg der Überlegenheit wiederfinden ließ.

Kurze Umschau.

Der Oberbefehlshaber der Kriegsmarine, Großadmiral Dr. h. c. Raeder, hat sich am 23. Mai nach Cuzhaven begeben, um am 24. Mai den Verband des Führers der Minenjagdboote und am 25. Mai den Standort Cuzhaven und die 4. Marine-Flottille-Abteilung zu befehligen.

In einer Kundgebung, an der alle namhaften Vertreter von Partei, Staat und Wehrmacht und eine nach Tausenden zählende Menschenmenge teilnahmen, erfolgte am Mittwochnachmittag in Reichshalle die Übergabe der neuen Kampfbanner der NSDAP, und der SA, in die Obhut der Stadt. Die feierliche Übergabe, an der Reichsstatthalter Konrad Henlein in seiner früheren Eigenschaft als Führer der SA, teilnahm, erfolgte symbolisch für den ganzen Sudetengau.

In Anwesenheit von Vertretern der Partei und ihrer Gliederungen, der Wehrmacht und der Behörden eröffnete am Mittwochnachmittag Reichsstudentenführer Dr. Scheel den studentischen Reichsbewegungstag.

Die deutschen Freiwilligen in Spanien haben der spanischen Sozialhilfe 1500 vollständige Bekleidungsanordnungen, bestehend aus Mänteln und Anzügen zum Geschenk gemacht. Die Sozialhilfe hat daraufhin ein herzliches Telegramm an den Befehlshaber der deutschen Freiwilligen, Generalmajor Freiherr von Rintelen, geschickt, in dem sie sich für das Geschenk, das den Bedürfnissen Spaniens zugutekommt, herzlich bedankt.

Der Generalrat der belgischen Sozialdemokratischen Partei wählte den früheren Finanzminister Henry de Man zum Parteivorläufer als Nachfolger des im Dezember verstorbenen Vanderweide. Es ist bemerkenswert, daß de Man dem sogenannten nationalen Flügel der Partei angehört, während Vanderweide als Radikalmarxist bekannt war.

In der bolivianischen Hauptstadt La Paz gelang es der Polizei, eine angeblich jüdische Bande unsicherlich zu machen, die nach bestimmtem Rezept ungesüßliche Einmischung von Rassegelehrten auch nach Bolivien betrieb. Fünf Leiter des Ringes, der weitverzweigte Verbindungen zu anderen jüdischen Organisationen und europäischen Staaten unterhielt, wurden verhaftet.

Unfreundliche Maßnahme

der chilenischen Behörden gegen einen Deutschen.

Berlin, 24. Mai. Der Leiter der Reichsbahnzentrale und Vertreter des Deutschen Nachrichtenbüros in Santiago, Poigt, ist kürzlich in rückwärtsloser Form aus Chile ausgewiesen worden. Diese Ausweisung eines seit Jahren in Chile ansässigen und dort zu heidenschaftlichem Nutzen wirkenden Deutschen ist der erste derartige Fall in der mehr als 100jährigen Geschichte der deutsch-chilenischen Freundschaft. Der wirkliche Grund für die unfreundliche Maßnahme der chilenischen Behörden ist noch nicht bekannt. Es ist zu hoffen, daß eine genaue Nachprüfung des Tatbestandes dazu führen wird Mittel und Wege zu finden, um die drohende Trübung der freundschaftlichen Verbundenheit des deutschen und des chilenischen Volkes abzumenden, an dessen Geschichte deutsche Menschen und das Deutsche Reich bis in die jüngste Vergangenheit stets tatkräftig und hilfreich Anteil genommen haben.

Französische Militärberater für China.

Tokio, 24. Mai. (Holländischer Dienst des DNB). Wie aus zuverlässiger Quelle verlautet, soll die französische Regierung 30 Militärberater nach China entsenden. Auf beiden Seiten sind erhebliche Verluste zu verzeichnen, wobei es auffällig ist, daß die Engländer nur Offiziersverluste angeben, als ab in Valletta nur Offiziere kämpften. In arabischen Kreisen bezeichnet man die Kampfhandlungen als die Antwort der Freiheitskämpfer auf das Londoner Weiskuch. Die Nachrichten lassen erkennen, daß die moralische Widerstandskraft der arabischen Bewegung sehr stark ist. Ihre Begeisterung wird durch zahlreiche Erfolge, die Kraber im Kampf gegen Engländer erzielten, immer wieder neu angefaßt. Bei einem Gefecht im Bezirk von Samaria vertrieben die englischen Truppen den arabischen Oberkommandierenden, der mehrere Dörfer dieses Bezirkes besetzt und Refugien geworden hatte, zu langen. Der Führer der Freiheitskämpfer der mit seinen Leuten eingeschlossen wurde, konnte jedoch nachts die englischen Linien durchbrechen. Die Araber litten 11 Tote zurück. Die Engländer mollen nur zwei Tote, darunter einen Major verloren haben. Jeder Tag bringt neue Verluste, die ein zum letzten entschlossenen Weist für seine Freiheit bringt.

Der arabische Heidenkampf.

Kege Gefechtsstärke in Palästina. — Erhebliche Verluste auf beiden Seiten.

wt. Zu den letzten Tagen hat die Gefechtsstärke in Palästina wieder stark zugenommen. Die Araber auf beiden Seiten sind erhebliche Verluste zu verzeichnen, wobei es auffällig ist, daß die Engländer nur Offiziersverluste angeben, als ab in Valletta nur Offiziere kämpften. In arabischen Kreisen bezeichnet man die Kampfhandlungen als die Antwort der Freiheitskämpfer auf das Londoner Weiskuch. Die Nachrichten lassen erkennen, daß die moralische Widerstandskraft der arabischen Bewegung sehr stark ist. Ihre Begeisterung wird durch zahlreiche Erfolge, die Kraber im Kampf gegen Engländer erzielten, immer wieder neu angefaßt. Bei einem Gefecht im Bezirk von Samaria vertrieben die englischen Truppen den arabischen Oberkommandierenden, der mehrere Dörfer dieses Bezirkes besetzt und Refugien geworden hatte, zu langen. Der Führer der Freiheitskämpfer der mit seinen Leuten eingeschlossen wurde, konnte jedoch nachts die englischen Linien durchbrechen. Die Araber litten 11 Tote zurück. Die Engländer mollen nur zwei Tote, darunter einen Major verloren haben. Jeder Tag bringt neue Verluste, die ein zum letzten entschlossenen Weist für seine Freiheit bringt.

den und in anderer Form wieder erfüllen wird. Die Arbeitsgemeinschaft ist ferner eine Vertretung des Einzelnen...

Dr. Schäfer behandelte die Fragen der Diätetik, die in der Arbeitsgemeinschaft...

Kur- und Arbeiterfragen

als vorrangig behandelt werden. Es soll die Einführung von zwei Diätetiken angestrebt werden...

Dr. Weber sprach über die Probleme, mit denen sich die Arbeitsgemeinschaft...

Kur und Kultur

zu befähigen hat. Für Verbesserung der Kurvermittlung sollen Bildertage zusammengestellt werden...

Über das geplante

Schiersteiner Salzen und Badhofteil

beiden Vorberetungen lebhaft im Gange sind. Berichtete der Leiter des Amateursalzen Schierstein...

Nach Beendigung der sehr interessanten Referate nahm Stadtrat Weil

das Wort. Er gab einen ausführlichen Überblick über die Arbeit des VVB. Eine Anwesenheit, so führte er u. a. aus, ist seit langem...

Stell behandelte Johann die einzelnen Arbeitsgebiete und nach dem Schluss an interaktiven Jahren über den diesjährigen Fremdenbesuch...

Die Ergebnisse des Besuches können mit Recht und mit Stolz als ein Erfolg der letzten Jahre betrachtet werden...

Die Folge der Wiesbadener Ortsgruppe des Reichs-Luftschiffbauvereins wurde bei der feierlichen Eröffnung der Reichsluftschiffbauerschule in Wannsee...

Kollektive Deutsche Kriegsangehöriger. In der Jahresmitgliedsversammlung der Kreisgemeinschaft Wiesbaden...

Der Kreis der Verein heißt es immer und immer wieder, sich Aufgaben zu stellen und Ziele zu setzen, und zwar nach einem ganz bestimmten Schema...

Zur letzten Ruhe geleitet.

Trauerfeier für zwei verdienstvolle Männer.

Zu der Trauerfeier für den im Alter von 78 Jahren verstorbenen Dr. med. h. c. Friedrich A. Müller-Hiri in der mit Frieder geschmückten Halle des Südbühnenhofes...

In der mit Blumen geschmückten Halle des alten Friedhofs an der Walter Straße land am Mittwochvormittag die Trauerfeier für den im Alter von 88 Jahren verstorbenen Ingenieur und Fabrikanten Wilhelm Loos...

Gustav Jacoby gestorben.

Nach längerem schwerem Leiden verstarb im 43. Lebensjahre der bekannte Vortragskünstler und Schriftsteller Gustav Jacoby...

der im abgelaufenen Jahre verstorbenen Vitalist der Gedächtnis der Beamtenschaft durch Erhebung von den Eltern...

GARDINEN - STORES

Louis Franke, Wilhelmstrasse 28

„Badenweiler Marsch“ nur in Anwesenheit des Führers. Der Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda hat eine Folgeverordnung gegen den Marsch...

Das Reichs-Branchen-Gerichtspräsident, ein Reichs-Adressbuch, das eine Zusammenfassung aller Adressen der gleichen Branche in zweifacher Hinsicht...

Abrador wäscht Hände rillenfauber

laufsquellen zu verwenden. Das Branchen- und Warenregister umfasst circa 30 000 Suchwörter, also ein vollständiges alphabetisches Verzeichnis aller nur denkbaren Waren...

EMOPINOL Badesalz erfrischend und kräftigend

Mit dem Fahrrad gefährt. Ede Schwabacher und Blatter Straße kam ein 17 Jahre alter Elektromotorradfahrer...

Zusammenstoß. Am Mittwoch, gegen 11 Uhr, ereignete sich in der Taunusstraße, Ede Geisbergstraße ein Verkehrsunfall. Ein kleiner Personwagen mit Anhänger...

Die regelmäßige Massage mit dem milden Schaum dieser mit Palm- und Olivenöl hergestellten Schönheitsseife erhält Ihrem Teint die Jugendfrische. Die hauptpflegenden Eigenschaften der mit Olivenöl hergestellten Palmolive-Rasierseife lassen Sie Ihrer morgendlichen Rasur unbesorgt entgegensehen.



1 St. 30 S. 3 St. 85 S

„BAKELITE“-HALTER 55 S

Seite gerammt und über die Kreuzung bis zur Kunsthandlung an der Ecke gefahren. Alle Materialhaben und Bergrud waren erspart geblieben, hätte der nachfolgende Wagen den Fahrtrichtungsanzeiger des ersten Wagens beachtet. Es entfiel nur Sachschaden. Personen wurden nicht verletzt.

Katzenprobe. Durch die Anwesenheit eines Wiesbadener Polizeikommissars wurde ein auswärtiger Kraftfahrer festgenommen, der in angelegentlichem Eifer seine Personentransportwagen in der Wilhelmstraße in Fahrt bringen wollte. Er wurde von einem Polizeibeamten dem Unfallort zur Entnahme einer Katzenprobe vorgeführt. Der Führerschein wurde eingesehen und der Personentransportwagen vorläufig polizeilich festgehalten.

Wiesbaden-Viebrich.

Unfall. Eine hiesige Einwohnerrin stiftet in ihrer Wohnung in der Katharinenstraße unglücklich auf dem frisch eingemachten Fußboden aus, daß sie sich einen Oberarmbruch zuzug. Sie wurde nach dem Krankenhaus verbracht, wo sie inswischen verstorben ist.

Wiesbaden-Dogheim.

Jährliche Neubauten werden im Stadtteil auch in diesem Jahre wieder erfüllt. In der Kohlstadtstraße wurden bereits einige neue Wohnhäuser erstellt, weitere sollen noch folgen. Ebenso ist in der Karl-von-Linde-Straße eine Erweiterung des Bauprogramms vorgesehen und neuerdings sollen auch an der Hehlstraße neue Wohnhäuser errichtet werden. Damit erfüllt die Bauwirtschaft hier einen starken Auftrieb, der sich neben dem Bau von vier Gebäuden in der räumlich wachsenden Einwohnerzahl des Stadtteils bemerkbar macht.

Ein neuer Zugangsweg für die Anlage der Grundstücke an der neuangelegten Schönbergstraße wurde durch die Herrichtung eines Fußweges entlang der langen Gemüsegrenze geschaffen, um dadurch die stark belebte Straße zu entlasten. Auf der neuen Strecke verkehrt in regelmäßigen Zwischenräumen nach der „Kohlstedt“ ein Omnibus.

Wiesbadener Lichtspiele.

„Mädchen in Shanghai“. Der Paramountfilm „Mädchen in Shanghai“ in dieser Fassung des Fernen Ostens, die mit ihrer eigenartigen Atmosphäre und mit ihrem faszinierendem Hintergrund des Spiels abgibt. Ein „kleiner Ausflug in die Tropen“ im Beiprogramm zeigt allerlei Interessantes aus fernen Jenseits. Marktreiben und Eingeborenarbeiten auf den Bahamas. Die Gewinnung des blühenden Edelmetalls in der Goldstadt Johannesburg in Südafrika, endlich die tollen Spiele der Wasserparties, eine Art Skifahren auf dem Wasser, wahnwitziges Wettrennen und Hindernispringen der Motorboote unter den Palmen der Küste Floridas. Sehr lehrreich schildert ein weiterer Kulturfilm die Herleitung des Papiers aus dem Fichtenholz; über die Zwischenstufe der Zellulose. Es ist erstaunlich, wie viele Arbeitsschritte und komplizierte Maschinen notwendig sind für einen Bogen Papier, um ein so ganz alltägliches Ding herbeizubringen zu können. Aber die neuesten Ereignisse unterrichtet wieder die vielseitige Tonwoche. Afrokaribisch auf Kollfischen bringt die prächtige Bühnenummer der beiden „Rolling Stars“. Die dies Jahr auf der schmalen Tüfische untertreibt, die Frau gleich einer Puppe durch die Luft saukt, in schwebender Schnelligkeit des Kreifens sich einmal nur mit den Zähne haltend, das bedeutet Körperbeherrschung von unübertrefflicher Vollendung und meisterhafte afrokaribische Spielleistung. Hinzu kommt wundervolles Farbenspiel des Hintergrunds, der diese treffliche Schau besonders zur Augenweide macht. Heinrich Leis.

Aus dem Vereinsleben.

Die Kameradschaft ehemaliger Jägerkorps (Generaloberstleutnant Nr. 3) unternahm kürzlich ihren nunmehr schon traditionell gewordenen Herrenausflug. Nur eine kleine, aber frohe Schar fand sich bei unbekanntem Wetter ein. Der Weg führte von Chausseebach durch das Ringertal zur Wingerhalle nach Rauenbach, wo die Mittagsrast abgehalten wurde. Mit besonderer Freude begrüßte man den unermüdeten Eintreffenden des Kreislertrüger- und Reg-Verb.-Vizepräsidenten, Oberleutnant a. D. Schmidt. In der Wingerhalle war reichlich „Vaterland“ zu erhaschen. Durch Kanier- und Gesangsbeiträge eines Kameraden, bzw. eines Mannes Gesangsvereins sowie durch Rezitationen des unermüdeten Kameraden Oberhaus stieg die Stimmung bald auf den Höhepunkt. Am Spätnachmittag erst ging es einige hundert Meter weiter, um den Rauenbacher Tropfen an seinem Geburtsort gründlich auszuprobieren. Gegen Abend wurde schließlich Feuilleton erreicht und nach kurzer Schlußrede bei Mutter Kähler der Ausflug in Wiesbaden abgeschlossen. Einer Anregung aus Kameradenkreisen folgend, planen die ehemaligen Artilleristen für Anfang Juli einen Ausflugszug mit Frauen.

„Wir entdeden Hessen-Rassau.“

Brüder der Jugend zur bürgerlichen Welt.

Insgesamt 210 Fahrgastgruppen von je 20 Mitgliedern, bestehend aus 8. D. R. - D. H. G. und die Wiesbadener Hessen-Rassau-Gabrit. Der 1. Fahrgastzug trat am 22. Mai und endet am 31. Mai. Zielgebiete sind: Weitenwald und Rogelsberg, Dornau und Eberhart, Rheingau, Taunus und Katalin. Der 2. Fahrgastzug trat am 2. Juni. Zielgebiete sind: Wiesbaden, Biebrich, Eberhart, Eiserne Anrede aus Kameradenkreisen folgend, planen die ehemaligen Artilleristen für Anfang Juli einen Ausflugszug mit Frauen.

Damit vertieft sich auch die Aufgabe der diesjährigen Fahrgastgruppen, hatte sich die Hessen-Rassau-Gabrit 1938 — zum ersten Male als Gabrit eigenen Ausweges mit 5000 Mitgliedern durchgeführt — damit beginnen müssen, die Wandel aus Kraft und Schale für jeden Tag den Wäldern in entzückender und ihnen im grünen blühenden Land den Frühling und das Erlebnis der Gemeinlichkeit zu identifizieren, so kann die Hessen-Rassau-Gabrit 1939 ein Stück weiter gehen auf diesem Wege. Im jüngsten Gemeinleben an den einzelnen Orten dieser feierlichen Fahrgastzüge, daß die Wälder vor allem die aus den Städten, einen Zugang haben zu einer einfachen und ursprünglichen Welt, in der der Bauer ruht und lacht, wo die Gärten alle Hände voll zu tun hat und fleißig ist, und in manchen alten Tüpfeln noch Schätze fast vergessener Volkstümlichkeit zu entdecken sind. Die Bekanntheit der Wiesbadener in dieser Welt verbindet sich wohl für jedes Mitglied und natürlich empfindende junge Menschenfinden die Liebe zu allem, was in Hof und Stall, Scheune und Garten lebendig ist.

Die Fahrgastgruppen des D. R. werden mehr nach Hause bringen als ein Fahrgastbus mit Photos und Silber und

Theater • Kurhaus • Film

Deutsches Theater. Donnerstag, 25. Mai, 19.30 bis 22.45 Uhr: „Dante“; hierauf: „Friedensstube“; Freitag, 26. Mai, 19.30 bis 22.00 Uhr: „Die heilige Flamme“; Samstag, 27. Mai, 19.30 bis 22.00 Uhr: „Die heilige Flamme“; Sonntag, 28. Mai, 19.30 bis 22.00 Uhr: „Die heilige Flamme“.

Kurhaus. Freitag, 26. Mai, 16 Uhr: Konzert. Leitung: Kapellmeister Ernst Schald. Eintrittspreise: 0.75 RM. Dauer- und Kurkarten gültig. 20 Uhr: „Macht der Leidenschaft“; Freitag, 26. Mai, 16 Uhr: „Macht der Leidenschaft“; Samstag, 27. Mai, 16 Uhr: „Macht der Leidenschaft“; Sonntag, 28. Mai, 16 Uhr: „Macht der Leidenschaft“.

Opernhaus. Freitag, 26. Mai, 19.30 bis 22.45 Uhr: „Die heilige Flamme“; Samstag, 27. Mai, 19.30 bis 22.00 Uhr: „Die heilige Flamme“; Sonntag, 28. Mai, 19.30 bis 22.00 Uhr: „Die heilige Flamme“.

Opernhaus. Freitag, 26. Mai, 19.30 bis 22.45 Uhr: „Die heilige Flamme“; Samstag, 27. Mai, 19.30 bis 22.00 Uhr: „Die heilige Flamme“; Sonntag, 28. Mai, 19.30 bis 22.00 Uhr: „Die heilige Flamme“.

Opernhaus. Freitag, 26. Mai, 19.30 bis 22.45 Uhr: „Die heilige Flamme“; Samstag, 27. Mai, 19.30 bis 22.00 Uhr: „Die heilige Flamme“; Sonntag, 28. Mai, 19.30 bis 22.00 Uhr: „Die heilige Flamme“.

Opernhaus. Freitag, 26. Mai, 19.30 bis 22.45 Uhr: „Die heilige Flamme“; Samstag, 27. Mai, 19.30 bis 22.00 Uhr: „Die heilige Flamme“; Sonntag, 28. Mai, 19.30 bis 22.00 Uhr: „Die heilige Flamme“.

Die Stadt des Reichstages.

Zum Aufmarsch des geeinten Soldatenlagers.

Kassel, den 25. Mai. Die feierliche Hauptstadt Kassel ist eine Stadt von rund 220 000 Einwohnern, aber Anfang Juni wird sie ihre Einwohner für einige Tage verdoppeln. Vom 3. bis 5. Juni wird dort der erste atombenutzende Reichstageseröffnung gefeiert, und Kassel erwartet weit über 200 000 Gäste, die an den ersten Samstagen die Stadt in einen einzigen Festzelt verwandeln werden.

Der geeinte Bund. Der Reichstageseröffnung von 1939 ist in zweifacher Hinsicht ein bedeutendes Ereignis für alle alten Soldaten in Deutschland. Er steht im Zeichen der inneren Einigung und zugleich im Zeichen Großdeutschlands. Durch den Aufstieg des Führers an der Bundesführung, Generalmarschall G. Reinhardt, im Reichstageseröffnung alle ehemaligen Soldaten im nationalsozialistischen Geist auszurichten, hat der Reichstageseröffnung seine große und zukunftsweisende Aufgabe erhalten. Die Reichstageseröffnung, die früher neben dem NS-Reichstageseröffnung gehalten, sind inswischen in den großen Bund aufgegangen, der nun das gesamte deutsche Volk organisiert. Aus dieser, die aus dieser nun Führer angezogenen Sammlung der alten Soldaten erwuchs, erklärte es sich, das im vorigen Jahr der Reichstageseröffnung abgehalten werden mußte. Um so einbindend wird sich in diesem Jahr, in dem alle alten Soldaten geschlossen hinter die Fahne mit dem Eisernen Kreuz und dem Hakenkreuz marschieren, die Einheit, Größe und weltanschauliche Geschlossenheit des Reichstageseröffnung in Kassel erreichen.

Alte und junge Soldaten. Das Jahr 1938 hat dem Reichstageseröffnung einen Zuwachs von 600 000 neuen Mitgliedern gebracht. Die Abordnung aus der Dinnart, der Subdivision und dem Fernland machte die Reichstageseröffnung Male mit den alten Kameraden aus dem Weltkrieg durch die Straßen Kassels, und mit den Weltkriegsveteranen marschierten ebenfalls zum ersten Male auch die jungen Soldaten, die in der neuen Reichstageseröffnung gekommen sind. Unter dem doppelten Eindruck der inneren Einigung des Bundes und der Befreiung von Dinnart und Subdivision werden die alten Soldaten am Reichstageseröffnung 1939 eine gemaltige Kameradschaft der Treue und des Dankes für den Führer errichten.

„Jedem Gott sein Bett“. Der Aufstieg zu vieler Menschen wirkt für Kassel sehr unerwartet organisatorische Probleme auf, die nur mit Hilfe einer unermüdet arbeitenden Gemeinlichkeit bewältigt werden können. Die Vorbereitungen für den Reichstageseröffnung laufen natürlich schon lange, und sie sind jetzt soweit gediehen, daß die Stadt dem Ansturm der Zehntausende mit der Organisation eines Mannes entgegensteht, der alles achtet und keine Mühe spart, um die Reichstageseröffnung in der Unterbringung wurde durch eine maßstabgerechte Arbeitsleistung geleistet. 40 000 Quartiere werden bereitgehalten, und die Mitglieder der Partei waren als Quartierhalter tätig. Jede Familie nimmt ein alte Soldaten auf. Daneben werden Hellenquartiere in Schulen, in Cafés und in großen Schlachtereien eingerichtet. Auf verschiedenen Plätzen in Kassel entstehen kleine Festzelte. Sie umfassen außer den Schlafstellen auch je ein Kameradenzimmer, das den Bewohnern der Festzelte während ihrer Freizeit zur Verfügung steht. Im Vorort Seitenbauern der Kameradenlagerung ist jeder Mensch für Kassel sehr unerwartet organisatorische Probleme auf, die nur mit Hilfe einer unermüdet arbeitenden Gemeinlichkeit bewältigt werden können.

Internationaler Weinbaukongress in Bad Kreuznach. Weinbaukongress aus aller Welt erreichen das Wort. Bad Kreuznach, 24. Mai. Am letzten internationalen Weinbaukongress in Wiesbaden, der Einladung der deutschen Reichstageseröffnung nachzukommen und den internationalen Weinbaukongress 1939 in Deutschland durchzuführen. Nach der Annahme der deutschen Einladung wurde Bad Kreuznach zur Kongressstätte bestimmt. In der Zeit vom 21. bis 30. August d. S. werden sich dabei die führenden Männer des internationalen Weinbaues, des Weinhandels und der Weinwirtschaft in Bad Kreuznach treffen. Wie jetzt feststeht, haben der Reichstageseröffnung für Ernährung und Landwirtschaft, Reichsbauernführer Walter Darré, mit dem Reichsminister des Auswärtigen, Joachim Ribbentrop, Reichsminister und Chef der Kanzlei Dr. Lohmeyer, Reichsminister Dr. Frick und Staatsminister Dr. Frickner die Schirmherrschaft des internationalen Weinbaukongresses übernommen.

Aus den bisher vorliegenden Anmeldebildungen wird schon ersichtlich, daß diese internationale Weinbaukongress tagung zur bedeutendsten internationalen Veranstaltung des Weinbaues werden wird. Wie aus dem Programm hervorgeht, werden die führenden Männer des Weinbaues aus aller Welt bei den zahlreichen Sektionsversammlungen und den zahlreichen Sonderveranstaltungen das Wort ergreifen, um zu den aktuellen Problemen des Weinbaues Stellung zu nehmen.

Hauptversammlung der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft

zur Förderung der Wissenschaften.

Im Landeshaus zu Breslau trat am Mittwochmorgen die Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften zu ihrer 28. Hauptversammlung zusammen. Dr. Zeltmann eröffnete den Jahresbericht. Die hauptsächlich wissenschaftlichen Institute in München besaßen die erfolgreichsten mit Fragen der Einordnung der biologischen Arbeit, des Bereiches metallischer Werkstoffe, mit der Entdeckung neuer Legierungen und Grundstoffen, der Verbesserung von Produktionsanlagen um. Für diese Anlagen wurden zum Teil große Anlagen geschaffen. Das Forschungsinstitut für Botanik und Tierzucht in München, das zur Bearbeitung großer wissenschaftlicher Projekte des Staates berangezogen wurde, errichtete Versuchsanlagen, von denen ein Schweinebauern 700 Quadratmeter groß und ein ausgedehnter Modellflug über eine Länge von 200 Meter erstreckte. In Heidelberg wurde eine neue, stark vergrößerte Versuchsanlage mit einer Spannung bis zu einer Million Volt errichtet. Unter den biologisch-medizinischen Instituten besaßen die einige mit bedeutenden medizinischen Problemen im Zusammenhang, Fragen über Wirkstoffe der Leber und der Synthese der Krebsstoffung u. a. Das Kaiser-Wilhelm-Institut für Anthropologie in Dohlem legte seine weitverbreiteten Beobachtungen auf dem Gebiet der Erb- und Rassenlehre und Rassenhygiene vor allem mit Forschungen über Rassenstörungen fort. Das Kaiser-Wilhelm-Institut für Krebs- und Kulturgeschichte in Bonn wurde in das große deutsch-italienische Kulturabkommen eingegliedert. Dr. Zeltmann konnte dann den Bescheid mitteilen, zwei neue Institute zu errichten und zwar ein K. W. - Institut für Fortschrittserziehung in Freiburg i. B. und ein Institut für Krebs- und Kulturgeschichte in Bonn. Das Institut in Graz errichtet werden soll. Der Plan zur Errichtung eines Instituts für Wildformen und Primitivformen der Kulturpflanzen ist ausgelöst worden durch die Tatsache, daß die Primitivformen vor dem Aussterben stehen. Es erscheint daher möglich, sie durch Kreuzung für die weitere Züchtung zu erhalten, zumal bei allen pflanzlichen Züchtungsversuchen die Wissenschaft genötigt ist, auf die Ursprungsgattung zurückzugreifen.

ist hier zu einem Vorzeichen geworden — ist eine Halle gebaut worden, 70 Meter lang, 30 Meter breit und 12 Meter hoch. Diese Halle ist wirklich ein „Soldatenhaus“. Hier werden in Zukunft 30 000 eiserne Betten für 60 000 Matratzen und 12 000 Strohhallen aufbewahrt, die zum Reichstageseröffnung in der Sammelquartiere gebracht werden. Die Halle selbst bietet dann außerdem wieder 2500 Menschen Platz zum Übernachten. Der große Saal vor dem Reichstageseröffnung in Bonn wurde in der Reichstageseröffnung für Kassel eine häufige Einrichtung ist, sind diese Betten nach und nach von der Stadt aneignet worden, die damit wohl eine der größten „Bettenbestände“ in Deutschland erworben ist. Dieser Saal ist aber kein totes Kamin, denn bei der Zeit, in der die Reichstageseröffnung werden die Betten an andere Städte ausgeliefert, die von Fall zu Fall daran Bedarf haben. Man rechnet damit, daß



etwa 100 000 Besucher sich nur am Samstag des Reichstageseröffnung in Kassel aufhalten. Die anderen 100 000 werden bequemer untergebracht. Hellenquartiere auf jedem Strohhalm sind beim Reichstageseröffnung 1939 nicht. „Jedem Gott sein Bett“ ist die Parole, unter der dieser wichtige Abschnitt der Vorbereitungen in Kassel geduldet hat.

Festliche Vorbereitungen.

Der erste Reichstageseröffnung in Kassel fand im Jahre 1935 statt. Am Mittelnachmittag des Reichstageseröffnung 1937 fand die alljährliche Reichstageseröffnung des ersten Generalfeldmarschalls von Radenlen. 1938 wurde das Fest aus den erwähnten Gründen abgelehnt. Und nun vertritt die Tagung nun 1939 größer und schöner zu werden als alle früheren. Sie wird am 3. Juni mit einem Empfang in der Stadt, dem Reichstageseröffnung, am Sonntag, dem 4. Juni, folgt der Aufmarsch der Bundesformationen auf der Karlswiese und der Vorbereitungen auf dem mitten in der Stadt gelegenen Friedhofskapell. Der Abend bringt die Aufführung des weltbekannten „Empfangs Soldaten“, bei dem mehrere tausend Personen mitwirken, und bei dem feierlichste Festspiele in der Stärke eines Balletts ein Gemehr- und Geistesexercieren nach dem Recepten des großen Bundesführers

Sellers-Sprudel Augusta Victoria

Das Mineralwasser höchster Qualität
Niederlage: Willy Man, Wiesbaden
Sonnenberger Str. 80-82 Fernruf 230 81

Propheten. Die einheitliche Ausrichtung der Stadt hat Professor Widma (München) geleitet. Er hat auch das Wort erwidert, das jetzt an allen Ausstellungen in Deutschland für den ersten Großdeutschen Reichstageseröffnung wird. Umwärtige Tribünenbauten, die 35 000 Zuschauer aufnehmen, sind bereits, den auf der Karlswiese und auf dem Friedhofskapell errichtet. Der Hilsanzug Saunern ist zur Verfügung mit einseitig, und auch der Deutschlandzug wird nach Kassel kommen, der für die technischen Anlagen sorgt. Rund 100 Sonderzüge werden erwartet.

Die harmonische Stadt. Nicht der festliche Schmuck allein wird den Gästen zeigen, daß sie an einem Feiertage in eine frohe und schöne Stadt gekommen sind. Die alte Harmonie und Soldatenstadt Kassel mit ihren zahlreichen Parks, ihren herrlichen Sommerhäusern und ihren romantischen Wäldern und Gärten ist inmitten der prächtigen farblichen Landschaft an jedem schönen Sommertag eine Feststadt. Worin besteht der besondere Reiz der einzigen Großstadt dieses Landes? Sie ist nicht nur eine harmonische Stadt, sondern auch eine harmonische Stadt, die sich durch ihre Industrie, ihren Handel und gerade heute Kassel im Kulturbereich seiner Entdeckung — eine harmonische Stadt geblieben. Sie hat Raum für Arbeiter, Soldaten, Beamte, Künstler und Wissenschaftler. Sie hat einen Lande, die mit Reichstageseröffnung Kassel Harmonie nicht nur durch die Harmonie des Ergebnisses Kameradischer Verbundenheit mitnehmen ins Reich, sie zeigen auch — das ist Aurelius Wunsch — zu lebendigen Propagandisten seiner Gedächtnisse werden.

Neues aus aller Welt.

33 Mann der „Squalus“ gerettet.

Bergung aus 72 Meter Meerestiefe. — 26 Mann in dem Unterteil errettet.

Wie aus Portsmouth gemeldet wird, ist es am Mittwochabend und in der ersten Morgenstunde des Donnerstags gelungen, 33 von den 59 (nicht 62, wie zuerst berichtet) Mann Besatzung des sinkenden U-Bootes „Squalus“ zu retten. 26 Mann sind ertrunken.

Admiral Cole, unter dessen Leitung die Rettungsarbeiten für das amerikanische U-Boot-Boot haben, befragt am Mittwochmorgen, die im U-Boot eingeschlossenen Mannschaften so schnell wie möglich mit Hilfe von Rettungsbooten zu bergen. Die Rettungsarbeiten wurden unterirdisch geleitet. Bei Anbruch des Tages hatte das Unterseeboot durch den Abstieg einer roten Signalboje die unmittelbare Nähe zum U-Boot-Bootschiff „Squalus“ herbeigeholt. Erneut eine Kollision mitgeteilt, nachdem während der Nacht feindliche Verbindung mehr bestanden hatte. Ein am Donnerstag auf das Deck des sinkenden U-Bootes hinaufgehender Taucher ermittelte durch Klopfzeichen, das im Vordersteil nur noch 33 Lebende waren. Die restlichen 26 Mann in den anderen Abteilungen sind durch eingesprungene Wasser umgekommen.

aus haben See-Offiziere befehlenden Untersuchungsablauf befristet, purrurort angefallen.

Wand, der 31 Stunden im gesunkenen „Squalus“ eingeschlossen war, hatte Mühe zu überleben. Er erzählt, daß das durch ein befestigtes Ventil herbeigeholte Wasser erst eine Minute nach Zusammenstoß bemerkbar wurde. Viele Besatzungsmitglieder, die das Ventil zwischen dem überfluteten Mannschaftsraum und dem Vordersteil schloß, als das sinkende Unterseeboot plötzlich um 45 Grad kippte.

Unter den Geretteten befinden sich auch der Kommandant der „Squalus“, Keenan, der das Schiff als Leiter verließ, sowie drei von den 5 Offizieren. Zwei der drei Piloten, die an Bord waren, kamen um, ebenso der Dampfhammerbetreiber. Die Taucher sollen heute sämtliche Leuten der

„Squalus“ öffnen, um die Leichen der 26 Ertrunkenen zu bergen und womöglich die Ursache der Katastrophe festzustellen.

Zum ersten Male in der amerikanischen Marinegeschichte wurden Leichen aus 72 Meter Meerestiefe gerettet. Dabei fand ein einflussreiches amerikanisches Rettungsgeschäft Verwendung. Es besteht aus einer glockenförmigen Druckkammer aus Stahl im Gewicht von neun Tonnen, deren Boden genau auf das Einleitloch des U-Bootes paßt. Nachdem der Druck innerhalb der Kammer an dem im Rettungsbehälter befindlichen Druck angelehnt ist, kann das Einleitloch von innen geöffnet werden, die eingeschlossenen Leichen über, und die Druckkammer wird in die Höhe gezogen.

Die „Squalus“ ist übrigens das größte und modernste Unterseeboot der Vereinigten Staaten. Es wurde für fünf Millionen Dollar erbaut und erst im März in Dienst gestellt. Das 290 Fuß lange, 1450-Tonnen-Schiff sollte am 13. Juni seine formale Betriebsfahrt unternehmen. Anlässlich wurde festgestellt, daß die Ursache des Unglücks nicht ein verbleibendes offenes Ventil ist, sondern ein mechanischer Defekt an dem 35 Zentimeter breiten Haupt eines Induktionsventils am Motor. Das festschlossene Ventil erwiderte bei der Zusammenstoß ein Teil der Mannschaft wurde von dem hereinbrechenden Wasser überflutet und ertrank, ehe der Vorderteil des Unterseebootes dicht gemacht werden konnte.

Eine halbe Stadt durch Feuer vernichtet.

Feuerbrand in Etland. — 200 Wohnhäuser in Schutt und Asche.

Am 24. Mai, Ein Brand von einem Unwahn, wie ihn bisher Etland wohl noch nicht erlebt hat, mütterte am Mittwoch in der im südlichen Etland gelegenen Kreisstadt Bilsdorf. Das Feuer kam um 14 1/2 Uhr M. B. in einem zur Holzgewinnung von Tannen dienenden Holzschuppen auf und griff, von der langgestreckten Zandenscheibe nach nördlichem Wind gerichtet, mit unheimlicher Schwindschnelligkeit um sich. Im Laufe einer Stunde laubte das ganze Stadtzentrum in Flammen. Zur Bekämpfung des Brandes wurden aus ganz Süd-Etland Feuerwehren herbeigeholt, darunter auch die Feuerwehr von Dorpat, die mit einem Sonderzug in Hilfe eilte. Leider wurden die Vorkämpfer durch die Wetterverhältnisse, die am 24. Mai M. B. regnete, es schließlich, des Feuers in der Stadt Herr zu werden, nachdem über 100 Häuser, d. h. etwa die Hälfte der Stadt in Schutt und Asche gelegt worden waren.

Unter den niederabgebrannten Häusern befinden sich das Gebäude der Stadtverwaltung, zwei Banken, die Städtische Apotheke, zwei Gasthäuser, das Elektrizitätswerk, das örtliche Kino sowie Lagerräume mit reichem Warenvorrat. Vier Straßen der Stadt wurden vollkommen zerstört. Von dem stürmischen Wind wurden die Flammen, die sich über die Dächer der Stadt in Mitteleuropa gezogen wurden. Dort wütete das Feuer noch am 18. M. B. Man fürchtet, daß von diesen Dörfern nicht viel gerettet werden kann. Das dicht bei der Stadt gelegene aus dem 15. Jahrhundert kommende Kloster mit einem Katakomben und keinen Schönen von großem materiellen und kulturgeschichtlichen Wert, durch das die Stadt verläuft, aber die Grenzen Etlands hinaus befähigt worden ist, wurde als Halbwaise von dem Feuer zerstört. Dieses Kloster hat bereits in dem Krieg zwischen Rußland und dem Deutschen Orden im 14. Jahrhundert eine Rolle gespielt.

Nach den letzten Meldungen sind durch das Großfeuer insgesamt über 200 Wohnhäuser mit einer großen Zahl von Nebengebäuden vernichtet worden. Etwa 200 Einwohner der Stadt sind obdachlos geworden. Zwei Personen fanden den Tod, während acht verletzt wurden.

Neben den Feuerwehren aus verschiedenen Städten Süd-Etlands nahmen an der Bekämpfung des Brandes auch

Militär- und Sanitätspersonale teil. Die Aufräumarbeiten werden durch die harte Regenwetterlage äußerst erschwert. Der durch das Feuer verursachte Schaden soll nach vorläufigen Schätzungen etwa zwei Millionen Kronen betragen.

Zur Verlegung der nachstehenden Regipflanzung werden aus den umliegenden Städten große Lebensmittelpakete herbeigeführt, die durch das Schulkorps zur Verteilung gelangen. Es sind bereits eine große Zahl von Spenden zur Hilfeleistung für die bedauernswerten Opfer der Katastrophe eingegangen.

Man kann jetzt auf 2 Arten braun werden:

1. Allmählich an die Sonne gewöhnen, was das vernünftige ist. Dann nimmt man NIVEA-CREME
2. Lange in der Sonne bleiben und - schnell braun werden! Dann braucht man NIVEA-ULTRA-OL mit dem verstärkten Lichtschutz.

Hochwasser geht zurück.

Am 24. Mai, Nach den letzten Meldungen aus der Mittelmeerstadt ist das Hochwasser der Rur und ihrer Nebenflüsse überall im Zurückgehen begriffen. Jede weitere Gefahr kann damit als beseitigt gelten. An der Freilegung der verunreinigten Ströme wird mit größter Anstrengung gearbeitet. Die Volksgenossen, die bei dem Hochwasser ihr Eigentum eingebüßt haben, werden von der RGS betreut, die für die Lebensmittelpflichtung und die Unterstützung mit den notwendigen Kleidungsstücken Sorge trägt. In jenen, dem am schwersten betroffenen Ort, haben allein 80 Volksgenossen infolge der Unwetterkatastrophe Hab und Gut verloren.

Jobin - Effig

Schwere Wolkenbrüche in Ungarn.

Budapest, 25. Mai, Schwere Wolkenbrüche richteten am Dienstagmorgen in mehreren Gegenden Ungarns große Verwüstungen an. Im Gebiet des Bertes-Gebirges, südwestlich von Budapest, haben die niederdrömenden Wolken zwei Menschenleben gefordert. Sieben Häuser des Dorfes Bertesfeld wurden vollkommen zerstört und der Viehbestand des Dorfes schwer geschädigt. Zwei Eisenbahnlinien wurden von den Regenfluten derartig unterhöhlt, daß der Verkehr nur mit Umwegen aufrecht erhalten werden kann.

Hexenschuss beseitigt rasch Kopf, Promie Schmerzhaltung, dadurch rasche Wiederherstellung der Arbeitskraft. Hervorragend bewährt und glänzend begutachtet. Keine unangenehmen Nebenwirkungen! Machen Sie noch heute einen Versuch - aber nehmen Sie nur Logal. In allen Apoth. M. 1.24.

Omnibus gegen Polizeiauto.

Melbourne, 24. Mai, Hier prallte ein mit 40 Personen besetzter Omnibus mit einem Polizeiauto zusammen. Der Omnibus rannte dann gegen ein zweistöckiges Haus, durchdrang die Mauer und kam in einem Zimmer zum Stehen. Zwanzig Fahrgäste wurden zum Teil schwer verletzt.

Eröffnung der 30. Tagung der Deutschen Königs-Gesellschaft, Mittwoch vormittag wurde in Stuttgart unter hiesiger Beteiligung die 30. Tagung der Deutschen Königs-Gesellschaft, Reichsgesellschaft der deutschen Königsvereine, eröffnet. Eine große Zahl von Ehrenmitgliedern aus Kärnten, Staat, Wehrmacht, Gesundheitsbehörden, wissenschaftlichen Gesellschaften und Instituten vor allem Vertreter ausländischer wissenschaftlicher Gesellschaften waren erschienen. Prof. Dr. Fritz Berlin wurde die Richtschnur verliehen. Zu Ehrenmitgliedern wurden ernannt: Professor Dr. Dietrich Saubert, Professor Hans Meyer-Bremen, in vorbereitenden Mitteilungen: Prof. Antalan-Loflo, Dr. Gil-Spanien, Dr. Esquerro-Bogota, Dr. Kunderata-Philadelphien, Dr. Wengels-Deutscher, Dr. Camille-Deutscher, Dr. Bonnier-Philadelphien, Dr. Sosman-Sofien, Dr. Moore-St. Louis.

Die eingeschlossenen teilten durch Klopfzeichen weiter mit, daß es ihnen den Umständen nach angesehener geht und daß sie vorläufig keine Lebensmittel hätten. Sie seien jedoch völlig hilflos und könnten nichts tun, um zu ihrer Rettung beizutragen. Nebel entlang der Neuenlandküste und schwere See zwangen den zur Rettung unterweges befindlichen Kreuzer „Brooklyn“ und das Hilfsdampfer „Sagamore“, ihre Geschwindigkeit auf halbe Fahrt herabzusetzen. Dadurch erneut eine Kollision mitgeteilt, nachdem während der Nacht feindliche Verbindung mehr bestanden hatte. Ein am Donnerstag auf das Deck des sinkenden U-Bootes hinaufgehender Taucher ermittelte durch Klopfzeichen, das im Vordersteil nur noch 33 Lebende waren. Die restlichen 26 Mann in den anderen Abteilungen sind durch eingesprungene Wasser umgekommen.

Aus Gau und Provinz.

Tannus und Rheingau.
Niederhausen, 24. Mai, Niederhausen gewinnt als Kulturstadt immer größere Bedeutung. Der Verkehrsverein hat sein möglichstes getan, den Erholungsurlaub so schön wie möglich zu gestalten. Die Waldwege wurden ausgebaut und an besonders laudigen und schönen Aussichtspunkten Platanen Bäume aufgestellt. Das Luft- und Schwimmbad, seit Jahren Anziehungspunkt für die Kurgäste, wurde noch weiter ausgebaut.
Nalkatten, 24. Mai, Im Müllerhandwerk betand Heinrich Heindinger keine Geleitenrühma.

Frankfurter Nachrichten.

Frankfurt a. M., 24. Mai. Am Mittwochmorgen brach in einer Lagerhalle einer Getreidewirtschaft ein Feuer aus. In kurzer Zeit laubte die etwa 70 Meter lange und 15 Meter breite Halle in hellen Flammen. Das Feuer fand in dem Bestandmaterial des zum Versand bereitgestellten Weizens gute Nahrung und entwickelte sich rasch zu einem Großfeuer. Die Feuerlöschpistole erloschen mit drei Wässungen am Brandherd und griff das Feuer mit sieben Schlauchleitungen an. Es gelang, ein Überreifen des Brandes auf eine anstehende Gangehalle und auf den Laboratoriumsumbau zu verhindern. Die Kühl- und Kühlraumarbeiten dauerten mehrere Stunden. Der Sachschaden ist bedeutend.

Frankfurt a. M., 24. Mai. Vom 26. bis 30. Juni kommen in Frankfurt die deutschen und auch zahlreiche ausländische Feuerwehreinheiten zu ihrer Zusammenkunft zusammen. Die Schirmherrlichkeit der Tagung hat Gauleiter Wächtler übernommen, der auch die Eröffnungsansprache am 27. Juni halten wird. Die Tagung wird sich mit der besonderen Aufgabe beschäftigen, die Grundpläne für eine enge Zusammenarbeit zwischen Hochschülern und nichtmilitärischen Ersthelfern zu stellen und zu klären.

beim Bau des Riederwalddenkmals von 1879 bis 1883 mitgeleitet haben. Als junger Mensch fuhr er im Fuhrwerk seines Vaters unter großen Schwierigkeiten die großen Quadern aus den Gruben des Teufelbaur Waldes den Reifen Berg hinauf. In Rüdelsheim leben nur noch zwei solcher alten Denkmalsbauern.

Eltsille, 25. Mai. In den Rheingauer Schulen begannen die Pfingstferien. Der Unterricht beginnt wieder am 6. Juni.

Winkel, 24. Mai. Am Mittwoch vollendete Frau Maria Fetsch 88. Lebensjahr. Frau Fetsch war 11. Johannistags, 24. Mai, 75. Lebensjahr vollendete in Mäßigkeit und Gelundheit Frau Rosalinde Peter, Wwe., geb. Eibel.

Frankfurter Nachrichten.

Frankfurt a. M., 24. Mai. Am Mittwochmorgen brach in einer Lagerhalle einer Getreidewirtschaft ein Feuer aus. In kurzer Zeit laubte die etwa 70 Meter lange und 15 Meter breite Halle in hellen Flammen. Das Feuer fand in dem Bestandmaterial des zum Versand bereitgestellten Weizens gute Nahrung und entwickelte sich rasch zu einem Großfeuer. Die Feuerlöschpistole erloschen mit drei Wässungen am Brandherd und griff das Feuer mit sieben Schlauchleitungen an. Es gelang, ein Überreifen des Brandes auf eine anstehende Gangehalle und auf den Laboratoriumsumbau zu verhindern. Die Kühl- und Kühlraumarbeiten dauerten mehrere Stunden. Der Sachschaden ist bedeutend.

Frankfurt a. M., 24. Mai. Vom 26. bis 30. Juni kommen in Frankfurt die deutschen und auch zahlreiche ausländische Feuerwehreinheiten zu ihrer Zusammenkunft zusammen. Die Schirmherrlichkeit der Tagung hat Gauleiter Wächtler übernommen, der auch die Eröffnungsansprache am 27. Juni halten wird. Die Tagung wird sich mit der besonderen Aufgabe beschäftigen, die Grundpläne für eine enge Zusammenarbeit zwischen Hochschülern und nichtmilitärischen Ersthelfern zu stellen und zu klären.

Die besten Reinigungsmittel sind die besten Reinigungsmittel.

Wollweil Sil Reinigung

Sil ist das bewährte Mittel zum Klarpülen, Brühen und Fleckentfernen

Haarfärben

in jeder gewünschten Nuance
bei
Kästner nur Taunusstr. 4
Ruf 25550

Erkältet? Husten Sie?

dann zu **Brosinsky's** Bahnhofstrategie
Bahnhofstraße 13 Ruf 24944

TRAURINGE
TEILZAHLUNG
v. **STÖCKER**
Olo-Werkzeugstr. 52



Ihr schönstes Pfingstfest, wenn Sie klug sind!

Die Sonne und Ihr Kleiderberater sind zum Gelingen sehr wichtig. Beider kann man sich auf die Sonne nicht immer verlassen. Dafür um so mehr auf Ihren Kleiderberater. Seine farbenfreudige Kombination oder ein eleganter Anzug und ein flatter Welter-Mantel von ihm, dann fühlen Sie sich froh und gut gelaunt, mag die Sonne scheinen oder nicht. Die niedrigen Preise und die große Auswahl machen Ihnen die Anschaffung leicht.

- Sakko-Anzüge**
30.- 36.- 48.- 62.- 85.- u. höher
- Sport-Anzüge**
29.- 36.- 42.- 55.- 64.- u. höher
- Sport-Sakkos**
14.75 19.50 25.- 34.- 42.- u. höher
- Gradier-Jacken mit farbigem Kragen**
7.25 11.75 13.75 16.25 22.50 u. höher
- Kombinations-Hosen**
4.75 8.- 14.25 19.75 23.25 u. höher
- Welter-Mäntel**
11.50 16.- 21.50 29.50 36.- u. höher

Ruch unsere

Jünglings- u. Knaben-Abteilung erwartet Sie zum Pfingstkauf. Wir werden Sie, wie immer, gewissenhaft beraten und bedienen.

Zfr. Kleiderberater



Zapp's

WIESBADEN

Ab Dienstag, 30. Mai ist unser Geschäft mittags von 1 bis 3 Uhr geschlossen.

Bündentauft 5

„Ich habe diesen teuren Füllhalter für RM. 27.- geschenkt bekommen. Er ist bei Ihnen gekauft, ich kann aber damit nicht schreiben.“
O, ja! Das gibt's, ich sag's wie's ist.
Da hat die Tante einen Halter schenken wollen, weiß aber garnicht, wie der Bedientende schreibt.
Und nun hat er eine Feder extrafein bekommen, braucht aber eine Feder links abgegrüht, weich und breit.
Und deshalb war es gut, daß er wieder kam, der Beschenkte. Jetzt sucht er beim Fachmann mit Ruhe und Sorgfalt eine passende Feder aus und zieht beglückt von dannen.
Darum in solchem Falle:

Kopf am Leib - das macht die, Gift am Gellack, fällt auf die!



Denken Sie heute daran Ihre Anzeige für die Tagblatt-Sonntags-Ausgabe zu entwerfen!

Alles fürs Büro von

Papier-Hack
am Luisenplatz
Ecke Rheinstr. 41
Ruf 27580

Gibt den Tieren Trinfmalter.

Herren-Leber-

Jaden 33.95

und höher, Herren-Leber-

Westen 26.60

Leber-Hosen

Minimale Meisler

Mainz

Quintingalle 12 (Seitenstr. bei Eduardstr.)

Freibaufließverkauf Wiesbaden.
Freitag, den 26. Mai 1939
freier Verkauf von 13 bis 17 Uhr
Samstag, den 27. Mai 1939
freier Verkauf von 7 bis 9 Uhr
Städt. Schlachthofverwaltung Wiesbaden.



Stauend preiswert und doch gut

Spezialräder . . . ab RM 36.50
Halbballonräder ab RM 46.50
Ballonräder . . . ab RM 47.-
Die Qualitätsmarkenräder Expres, Brennabor, Bismarck, Miele u. a. . . . ab RM 60.-
Tolo-Tretstrahler 2.75 u. 3.40
Einhäuslich gebrauchter Räder.
Weitgehendste Zahlungs-Erleichterung!
Ersatzteile - Zubehör und Gummigroßlager
Hinterrad 5.95, Vorderrad 2.30
Ketten -.73, Lenker NSU 1.55
Pedale -.75, Sättel 3.65
Satteltaschen75
Elektr. Lichtanlage . . . 4.25
Decken 1.70, Schläuche -.75
Gekauftes Zubehör kann sofort montiert werden.

Zimmermann & Co.
Das große Fahrrad-Fachgeschäft
Wiesbaden - Mauritiusstraße 1



Schmelzkäse

- Allg. Schmelzkäse 20%, 62 1/2-g-Schachtel 10
 - Camembert 45%, 80-g-Schachtel 28, 23, 20
 - Edamer Käse 40% 125 g 29
 - Allg. Schweizerkäse 45% 125 g 35
 - Allg. Emmentaler 45% 125 g 33
- ohne Rinde (Schmelzkäse)

Preiswert und gut: in Tomaten-Soße 270-g-Dose 35

- Bratheringe in Champig.-Soße, 250-g-Dose 40
- Brathäppchen i. Burgund.-Soße, 250-g-Dose 40
- Heringsfiletschnitten i. Curry-Soße, 270-g-D. 43
- Oelsardinen Club-Dose 38, 30, 25

Wainn

- 37er St. Martin Rheinpflz 1.10
- 37er Diedesfelder Rheinpflz 1.20
- 37er Niersteiner Domtal nat. Rheinpflz 1.35
- 37er Bayerfelder Schloßberg nat. Rheinpflz 1.40
- 37er Treiser Riesling Mosel 1.50
- 37er Herzheimer Felsenberg nat. Rheinpflz 1.50

Als Bowlenwein besonders zu empfehlen:
38er Nitteler Ltr.-Fl. o. Gl. 1.10
frischer und spritziger Moselwein.

- 37er Niersteiner nat. üb. d. Rehbach-Steig Wachstum Gg. Naab Erben 1.25
- 37er Deidesheim Herrgottsacker nat. Rheinpflz Wachstum Winzervereinig. Friedelshelm 1.45
- 37er Deidesheimer Latten nat. Rheinpflz 1.75

Puddinggülden

- Vanille- od. Mandelgeschmack Btl. 6
 - Schokolade-Geschmack Beutel 8
 - Griß-Mandel Packung 10
 - Feinkostpuddings Paket 18, 15, 14
 - Königinpudding nach holl. Art Paket 20
- „Oetker-Pudding aller Art“
3% Rabatt mit Ausnahme weniger Waren

Harth

Harth hilft haushalten

FISCHE

stets frisch und preiswert in

Frickel's Fischhallen

Grabenstr. 16, Tel. 28361/2
Moritzstr. 28, Tel. 27590
Wörthstr. 24, Tel. 27591

Täglich frische Zufuhr in Eis! Ausgesucht beste Qualitäten! Schnellste Beförderung in Kühlwagen. Unsere Kühlanlagen und fachm. Behandlung bieten auch an warmen Tagen die

beste Gewürze für feine Säfte!

Sie finden bei uns:
Große Auswahl! Niedrigste Tagespreise!
Fachmännische Bedienung!

Werdet Mitglied der NSV.

Enilodung!

zum genehmigten Möbelfernverkehrstarif gesucht!

- 27. 5. Rethen/Hann.
- 31. 5. Darmstadt und zurück
- 5. 6. Berlin
- 14. 6. Wiesbaden Bergstraße, Heidelberg u. zur.
- Mitte Juni Mannheim und zurück.
- unbest. Bad Reichenhall
- Ende Mai Köln
- Anf. Juni Haßloch/Saarplatz Wiesbaden
- 1. 10. Bad Hersfeld

Berthold Jacoby

Nachf. Robert Ulrich

Möbeltransport • Spedition • Lagerung
Wiesbaden, Taunusstraße 9
Tel.: 59446 - 23847 - 23848 - 23849 - 23880

Kleiner Film vom großen Film!



Kaum erwacht aus der Narkose-Spiegel - sehen - Schreckpsychose



Auch Waschen will verstanden sein Hier sind es wohl mehr Planschereien



Bitte Ihren werten Namen - Parkverbot gilt auch für Damen



Wenn Sie Medizin studieren, darf das Blut sie nicht genieren



Studentin Jenny stark erleichtert, wenn man ihr „Merz in Spiritus“ reicht



Allein mit einem Knochenmann fängt es sie zu gruseln an



Zwei Seelen - ein Gedanke: dünne Wand als Trennungsschranke



Ein hoffnungsloser Fall? Auf jeden Fall - Ihr Fall!

Aus dem neuen Jenny-Jugo-Lustspiel Ein hoffnungsloser Fall

Ab morgen im **THALIA**



Besucht das **XII. Wiesbadener Reit-Spring- u. Fahr-Turnier**

vom 25.-29. Mai 1939 (Pfungsten) mit Olympia-Dressur-Vorbereitungs-Prüfung auf dem Turnierplatz „Unter den Eichen“ Beginn der Veranstaltung 8 Uhr und 14 Uhr

An allen Tagen Interessante Eignungs-, Dressur- und Spring-Prüfungen unter Beteiligung der Wehrmacht, SA, ff. Schutzpolizei, HJ, und zahlreicher Privatställe. Am Freitagvormittag, d. 26. Mai ab 8 Uhr Geländereife im Rabengrund (hierzu kein Eintritt).

- Fesselnde Schaumnummern**
- u. a. 1) „Das Pferd im Dienste der Infanterie“ dargestellt von Teilen des Inf.-Reg. 87. Vorführungen der Luftwaffe.
 - 2) „Ein Jagdfeld der jüngsten Reiter Wiesbadens hinter der Meute“ dargestellt von der Reitergruppe Wiesbaden.
 - 3) Vorführungen eines berittenen Trompeter-Korps.

EINTRITTSPREISE: Für Freitag und Samstag ab RM. 0,30 bis RM. 4,00. Für Pflingstsonntag und Pflingstmontag ab RM. 0,50 bis RM. 8,00. Für die Vorprüfungen auf dem Turnierplatz und in der Reithalle „Unter den Eichen“ an allen Vormittagen Einheitspreis RM. 0,60

VORVERKAUF IM TURNIERBÜRO KURHAUS

Heute Donnerstag letzter Tag

Hilde Krahl
Frits van Dongen
Wolf Albach-Kelly
in dem Tobis-Film
„Der Hampelmann“

Peter und Paul
sind verliebt in **Steffi!**
Wer ist der Sieger?
Der Film erzählt es und es lohnt sich, denselben anzusehen

Film-Palast
Wo. 4. 6.15, 8.30 Uhr
RM. -.50, -.75, 1.-, 1.25, 1.50, 2.-

Friedrich's

bellebte **Sonderfahrten**

An den Pflingstfeiertagen erweiterter Fahrplan

Amtl. und 2. Pflingstfeiertag
a) 7.30 Uhr ab W.-Biebrich (das schnellste Schiff)
nach Boppard . . . 2.50
nach Koblenz . . . 3.20
b) 9.30 Uhr (gr. Salondampf.)
nach Rüdeshelm . . . 1.20
nach Abmannshausen 1.60
nach Kaub . . . 1.80
nach St. Goar (St. Jakob) 2.-
c) 10.30 Uhr (gr. Salondampf.)
nach Rüdeshelm . . . 1.20
nach Niederheimbach 1.50
nach Bacharach . . . 1.70

Alle Preise E.Hin- u. Rückfahrt
Kinder v. 4-14 Jahr. d. Hälfte
Auf allen Stationen längerer Land-Aufenthalt
Musik und Restauration auf allen Schiffen

Auskunft und Karten in Wiesbaden: Vertretung Reisebüro Rodschinka sen. Luisenstraße 16, Tel. 22040 in Biebrich: Fa. August Waldmann, Tel. 61027

Rheinfahrt
Der herrlichste Ausflug!

Pflingst-Fahrplan:
6.50 nur nach Geisenheim u. Rüdeshelm (nur Pflingstsonntag)
8.07 bis Düsseldorf
8.52 Admannshausen und zurück
9.07 bis Koblenz und zurück
9.35 bis Köln (Schnellfahrt)
10.07 bis Köln
11.07 bis Admannshausen
11.22 bis Köln
13.20 bis Köln (Schnellfahrt)
14.52 bis Köln
15.52 bis Koblenz
16.52 bis Koblenz
18.50 bis Bingen u. zur. (Abendfahrt m. Musik)

Sonderfahrpreis für die 3. Hfte
8.07, 9.07 und 10.07 nach Koblenz u. zur. RM. 5.-
ferner 9.07 und 10.07 nach Boppard u. zur. RM. 4.-
u. nach St. Goar u. St. Goarshausen u. zur. RM. 3.30

Kinder von 6-14 Jahren zahlen halbe Preise.

Köln-Düsseldorfer
DIE GROSSEN WEISSEN CHIFFE

Auskunft u. Fahrpläne bei sämtl. amtl. Reisebüros, Zigarrengeschäft Peter Schlink, Wiesbaden, Michelsberg 15 sowie der Agentur W.-Biebrich, Tel. 60144/45

Blüthner Stub-Zügel
nachs. erhältlich zu verkaufen. **Piano-Schub. Nähhilfs 34.**

Hartwigigkeit
hilft auf natürliche Weise das ärztlich empfohlene

Kuhfs
Grahambröt
Nameges. gesch. Verkaufstellen nachweis

Bäckerei Kuhfs
Yorkstraße 6 u. Rheinstraße 69

Wanzen?
u. Brutvernicht. Mit Vinneal. Parblos, geruchlos. Garant. Erfolgs. Tube 75 A (1/2 Pfr. Lösung) Allein zu haben Drogerie Lindner, Friedrichstr. 16.

Wafelatur
38 haben Taobl.-Betlag. Schalterhalle

Fahrräder

Halbballonrad 49.20
Ballonrad 49.20
Halbballonrad Chrom 57.25
Ballonrad Chrom 57.25
Alle Räder mit Treitstrahler Teilzahlung!

Bode
Bleichstr. 41

SCALA
Tagl. 8.15 **VARIÉTÉ** Ref 25650
Ein ganz großer Erfolg!
Die schöne Griechin

VALERIA KASFIKIS
mit ihrer einzigartigen **FRAUEN-ZAUBER-SCHAU** im Rahmen eines aussergewöhnlichen **Variété-Programms** konferiert von **Oskar Albrecht**
Täglich 8.15 Uhr!
An beiden Feiertagen auch nachm. 4 Uhr

Wohnmöbel
76-84-88-92-96-100-104-108-112-116-120-124-128-132-136-140-144-148-152-156-160-164-168-172-176-180-184-188-192-196-200-204-208-212-216-220-224-228-232-236-240-244-248-252-256-260-264-268-272-276-280-284-288-292-296-300-304-308-312-316-320-324-328-332-336-340-344-348-352-356-360-364-368-372-376-380-384-388-392-396-400-404-408-412-416-420-424-428-432-436-440-444-448-452-456-460-464-468-472-476-480-484-488-492-496-500-504-508-512-516-520-524-528-532-536-540-544-548-552-556-560-564-568-572-576-580-584-588-592-596-600-604-608-612-616-620-624-628-632-636-640-644-648-652-656-660-664-668-672-676-680-684-688-692-696-700-704-708-712-716-720-724-728-732-736-740-744-748-752-756-760-764-768-772-776-780-784-788-792-796-800-804-808-812-816-820-824-828-832-836-840-844-848-852-856-860-864-868-872-876-880-884-888-892-896-900-904-908-912-916-920-924-928-932-936-940-944-948-952-956-960-964-968-972-976-980-984-988-992-996-1000

Wohnmöbel
76-84-88-92-96-100-104-108-112-116-120-124-128-132-136-140-144-148-152-156-160-164-168-172-176-180-184-188-192-196-200-204-208-212-216-220-224-228-232-236-240-244-248-252-256-260-264-268-272-276-280-284-288-292-296-300-304-308-312-316-320-324-328-332-336-340-344-348-352-356-360-364-368-372-376-380-384-388-392-396-400-404-408-412-416-420-424-428-432-436-440-444-448-452-456-460-464-468-472-476-480-484-488-492-496-500-504-508-512-516-520-524-528-532-536-540-544-548-552-556-560-564-568-572-576-580-584-588-592-596-600-604-608-612-616-620-624-628-632-636-640-644-648-652-656-660-664-668-672-676-680-684-688-692-696-700-704-708-712-716-720-724-728-732-736-740-744-748-752-756-760-764-768-772-776-780-784-788-792-796-800-804-808-812-816-820-824-828-832-836-840-844-848-852-856-860-864-868-872-876-880-884-888-892-896-900-904-908-912-916-920-924-928-932-936-940-944-948-952-956-960-964-968-972-976-980-984-988-992-996-1000

Auskünfte!
v. a. Plätzen d. Welt

Detektiv Scharff
Luisenstr. 39, Ecke Kirchg.
Fernspr. 255 85

Residenz-Theater

Heute 20 Uhr
„Bob macht sich gesund“
Lustspiel von Axel Ivers

Freitag, 26. u. Samstag, 27. Mai, 20 Uhr
Der größte Heilerkeits-erfolg der Spielzeit
Kinder! Kinder!
oder „Die Sterne lügen nicht“
Sonntag, 28. Mai, 20 Uhr
Ein in Dosen
Lustspiel von Leo Lenz u. R. A. Roberts

Montag, 29. Mai (Pflingstmontag), 20 Uhr
Kinder! Kinder!
Lustspiel von Hans Fitz

Reichsfender Frankfurt
Freitag, 26. Mai 1939.

5.00 Frühstück. 5.50 Bauer, meist auf! 6.00 Morgenlied - Morgenpauze. 6.30 Frühstück. 7.00 Nachrichten. 8.00 Zeit. 8.15 Wetter. 8.30 Wetter. 8.45 Gasmittel. 8.55 Mutter ruht und spielt mit dem Kind.

8.40 Froher Klang zur Westpauze. 10.00 Schulfunk. 11.40 Auf ins Land. 11.55 Programm. 12.15 Nachrichten. 12.30 Konzert. 13.00 Zeit. 13.15 Nachrichten. 13.30 Wetter. 13.45 Wetter. 14.00 Zeit. 14.10 Da lacht das Herz!

16.00 Zwei Stunden im Abtuhum der Freude. 18.00 Juchsen Enkel und Ann. 18.15 Sport der Woche und für den Sonntag. 18.30 „Nils und neue Welt“. 18.45 Wetter. 19.00 Zeit bis 19.15. 19.15 Tagespiegel. 19.30 Der stählige Quersprecher. 20.00 Nachrichten. Hier spricht die Reichsgartenjunge. 20.15 Weltkonzert. 21.15 Konzert. 22.00 Zeit. 22.15 Nachrichten. 22.30 Wetter. 22.45 Wetter. 23.00 Wetter. 23.15 Wetter. 23.30 Wetter. 23.45 Wetter. 24.00 Wetter. 24.15 Wetter. 24.30 Wetter. 24.45 Wetter. 25.00 Wetter. 25.15 Wetter. 25.30 Wetter. 25.45 Wetter. 26.00 Wetter. 26.15 Wetter. 26.30 Wetter. 26.45 Wetter. 27.00 Wetter. 27.15 Wetter. 27.30 Wetter. 27.45 Wetter. 28.00 Wetter. 28.15 Wetter. 28.30 Wetter. 28.45 Wetter. 29.00 Wetter. 29.15 Wetter. 29.30 Wetter. 29.45 Wetter. 30.00 Wetter. 30.15 Wetter. 30.30 Wetter. 30.45 Wetter. 31.00 Wetter. 31.15 Wetter. 31.30 Wetter. 31.45 Wetter. 32.00 Wetter. 32.15 Wetter. 32.30 Wetter. 32.45 Wetter. 33.00 Wetter. 33.15 Wetter. 33.30 Wetter. 33.45 Wetter. 34.00 Wetter. 34.15 Wetter. 34.30 Wetter. 34.45 Wetter. 35.00 Wetter. 35.15 Wetter. 35.30 Wetter. 35.45 Wetter. 36.00 Wetter. 36.15 Wetter. 36.30 Wetter. 36.45 Wetter. 37.00 Wetter. 37.15 Wetter. 37.30 Wetter. 37.45 Wetter. 38.00 Wetter. 38.15 Wetter. 38.30 Wetter. 38.45 Wetter. 39.00 Wetter. 39.15 Wetter. 39.30 Wetter. 39.45 Wetter. 40.00 Wetter. 40.15 Wetter. 40.30 Wetter. 40.45 Wetter. 41.00 Wetter. 41.15 Wetter. 41.30 Wetter. 41.45 Wetter. 42.00 Wetter. 42.15 Wetter. 42.30 Wetter. 42.45 Wetter. 43.00 Wetter. 43.15 Wetter. 43.30 Wetter. 43.45 Wetter. 44.00 Wetter. 44.15 Wetter. 44.30 Wetter. 44.45 Wetter. 45.00 Wetter. 45.15 Wetter. 45.30 Wetter. 45.45 Wetter. 46.00 Wetter. 46.15 Wetter. 46.30 Wetter. 46.45 Wetter. 47.00 Wetter. 47.15 Wetter. 47.30 Wetter. 47.45 Wetter. 48.00 Wetter. 48.15 Wetter. 48.30 Wetter. 48.45 Wetter. 49.00 Wetter. 49.15 Wetter. 49.30 Wetter. 49.45 Wetter. 50.00 Wetter. 50.15 Wetter. 50.30 Wetter. 50.45 Wetter. 51.00 Wetter. 51.15 Wetter. 51.30 Wetter. 51.45 Wetter. 52.00 Wetter. 52.15 Wetter. 52.30 Wetter. 52.45 Wetter. 53.00 Wetter. 53.15 Wetter. 53.30 Wetter. 53.45 Wetter. 54.00 Wetter. 54.15 Wetter. 54.30 Wetter. 54.45 Wetter. 55.00 Wetter. 55.15 Wetter. 55.30 Wetter. 55.45 Wetter. 56.00 Wetter. 56.15 Wetter. 56.30 Wetter. 56.45 Wetter. 57.00 Wetter. 57.15 Wetter. 57.30 Wetter. 57.45 Wetter. 58.00 Wetter. 58.15 Wetter. 58.30 Wetter. 58.45 Wetter. 59.00 Wetter. 59.15 Wetter. 59.30 Wetter. 59.45 Wetter. 60.00 Wetter. 60.15 Wetter. 60.30 Wetter. 60.45 Wetter. 61.00 Wetter. 61.15 Wetter. 61.30 Wetter. 61.45 Wetter. 62.00 Wetter. 62.15 Wetter. 62.30 Wetter. 62.45 Wetter. 63.00 Wetter. 63.15 Wetter. 63.30 Wetter. 63.45 Wetter. 64.00 Wetter. 64.15 Wetter. 64.30 Wetter. 64.45 Wetter. 65.00 Wetter. 65.15 Wetter. 65.30 Wetter. 65.45 Wetter. 66.00 Wetter. 66.15 Wetter. 66.30 Wetter. 66.45 Wetter. 67.00 Wetter. 67.15 Wetter. 67.30 Wetter. 67.45 Wetter. 68.00 Wetter. 68.15 Wetter. 68.30 Wetter. 68.45 Wetter. 69.00 Wetter. 69.15 Wetter. 69.30 Wetter. 69.45 Wetter. 70.00 Wetter. 70.15 Wetter. 70.30 Wetter. 70.45 Wetter. 71.00 Wetter. 71.15 Wetter. 71.30 Wetter. 71.45 Wetter. 72.00 Wetter. 72.15 Wetter. 72.30 Wetter. 72.45 Wetter. 73.00 Wetter. 73.15 Wetter. 73.30 Wetter. 73.45 Wetter. 74.00 Wetter. 74.15 Wetter. 74.30 Wetter. 74.45 Wetter. 75.00 Wetter. 75.15 Wetter. 75.30 Wetter. 75.45 Wetter. 76.00 Wetter. 76.15 Wetter. 76.30 Wetter. 76.45 Wetter. 77.00 Wetter. 77.15 Wetter. 77.30 Wetter. 77.45 Wetter. 78.00 Wetter. 78.15 Wetter. 78.30 Wetter. 78.45 Wetter. 79.00 Wetter. 79.15 Wetter. 79.30 Wetter. 79.45 Wetter. 80.00 Wetter. 80.15 Wetter. 80.30 Wetter. 80.45 Wetter. 81.00 Wetter. 81.15 Wetter. 81.30 Wetter. 81.45 Wetter. 82.00 Wetter. 82.15 Wetter. 82.30 Wetter. 82.45 Wetter. 83.00 Wetter. 83.15 Wetter. 83.30 Wetter. 83.45 Wetter. 84.00 Wetter. 84.15 Wetter. 84.30 Wetter. 84.45 Wetter. 85.00 Wetter. 85.15 Wetter. 85.30 Wetter. 85.45 Wetter. 86.00 Wetter. 86.15 Wetter. 86.30 Wetter. 86.45 Wetter. 87.00 Wetter. 87.15 Wetter. 87.30 Wetter. 87.45 Wetter. 88.00 Wetter. 88.15 Wetter. 88.30 Wetter. 88.45 Wetter. 89.00 Wetter. 89.15 Wetter. 89.30 Wetter. 89.45 Wetter. 90.00 Wetter. 90.15 Wetter. 90.30 Wetter. 90.45 Wetter. 91.00 Wetter. 91.15 Wetter. 91.30 Wetter. 91.45 Wetter. 92.00 Wetter. 92.15 Wetter. 92.30 Wetter. 92.45 Wetter. 93.00 Wetter. 93.15 Wetter. 93.30 Wetter. 93.45 Wetter. 94.00 Wetter. 94.15 Wetter. 94.30 Wetter. 94.45 Wetter. 95.00 Wetter. 95.15 Wetter. 95.30 Wetter. 95.45 Wetter. 96.00 Wetter. 96.15 Wetter. 96.30 Wetter. 96.45 Wetter. 97.00 Wetter. 97.15 Wetter. 97.30 Wetter. 97.45 Wetter. 98.00 Wetter. 98.15 Wetter. 98.30 Wetter. 98.45 Wetter. 99.00 Wetter. 99.15 Wetter. 99.30 Wetter. 99.45 Wetter. 100.00 Wetter. 100.15 Wetter. 100.30 Wetter. 100.45 Wetter.

Altpapier ■ Metalle ■ Alteisen
Heinrich Gauer, Werderstr. 3
Telephon 24588 Telephon 24588

Ein **Schlafzimmer** zu RM. 360.- aus Eichenholz. 8-teilig
Weitere Preislagen: 450.- 490.- 540.- 580.- 610.- 670.-

MOBEL BAUER
Wiesbaden, Wellritzstr. 12

Schlagsahne
Säcosan
reicht mit 1/2 Liter Wasser geschlagen 1/2 Liter Schlagkrem mit Sahnegeschmack wie Schlagahne zu verwenden
Erhältlich in Lebensmittelgeschäften
Hersteller: Deutsche Kalophonwerke
Erich Röbler, Gera

Das Glück unserer Jugend ist das Glück unseres Volkes! Kämpft mit für die Zukunft! Werdet Mitglied der NSV.!

Mollen-Ameisen-Wanzen
werden durch unsere Spezialmittel vernichtet
Drogerie **Lindner** Friedrichstr. 16 nahe Schillerplatz
- Gebt den Tieren täglich frisches Trinkwasser! -

Das steht fest
Unsere Weine sind preiswert u. bekömmlich!
Unsere Preislisten und ein Probeeinkauf überzeugen Sie!

JÜNKE Kaiser-Friedrich-Ring 30
ALEXI Michelsberg 9

SIE FINDEN UNTER:

- 1 Stellenangebote 7 Immobilien-Verkauf 13 Verpachtungen
2 Stübingen 8 Immobilien-Kaufangebote 14 Pachtungen
3 Vermietungen 9 Verkäufe 15 Geschäftliche
4 Mietangebote 10 Kaufangebote 16 Heirat
5 Wohnungsmiete 11 Unternehm. 17 Verschiedenes
6 Güterverkehr 12 Verleihen - Geliehen

1 Stellenangebote
Werbliche Personen
Kaufleute, Verwalter
Ladenhelfer
(Kaufmannslehre)
i. d. Bekleid. zum
1. 6. 39 gesucht.
Wühlstraße 15.

2 Stellenangebote
Werbliche Personen
Bewerliches Personal
20jähr. Mädchen
Sucht Stelle als
Anfangslehre in
Spezialhandlung
hilft, übernimmt
a. leichte Haus-
arbeit. Ang. u.
B. 976 an T. 3.

3 Stellenangebote
Werbliche Personen
Bewerliches Personal
Tüchtige
Schneefräulein
Sucht in erstem
Gehalt. Stell.
Ang. u. B. 976
an Taabl.-Berl.

4 Stellenangebote
Werbliche Personen
Bewerliches Personal
Perfekte Büglerin
Sucht Wäscherei-Arbeit,
Kiehlstraße 8.

5 Stellenangebote
Werbliche Personen
Bewerliches Personal
Mädels
für elektr.-techn. Fabrik gesucht.
Ing. Erich und Fred Engel
elektr.-techn. Fabrik
Dobbeimer Straße 105.

6 Stellenangebote
Werbliche Personen
Bewerliches Personal
Laufmädchen
Sucht in erstem
Gehalt. Stell.
Wirth-Händler, Wilhelmstr. 40.

7 Stellenangebote
Werbliche Personen
Bewerliches Personal
Hausmädchen
für die Stadt, Krankenankalten
Wiesbaden gesucht.

8 Stellenangebote
Werbliche Personen
Bewerliches Personal
Stütze und
Geheilmittlerin
a. a. Hausk. im
Alter u. ungel.
30 J. von Dame
ges. Ich möchte
ein treues liebe-
volles Weib.
Klein Hausk.
Kiehlstr. 11.
Ang. u. B. 974 an T. 3.

9 Stellenangebote
Werbliche Personen
Bewerliches Personal
Tüchtiges
Hausmädchen
welsch, ausschließl.
meh. mit kern.
Vahntstraße 22.

10 Stellenangebote
Werbliche Personen
Bewerliches Personal
Hausmädchen
Sucht in erstem
Gehalt. Stell.
Wühlstraße 16.

11 Stellenangebote
Werbliche Personen
Bewerliches Personal
Mädchen
ab ungel. Frau
i. d. Gefäß-
heusch. halbtags
bis ab. Mittags
Sucht Vorkauf.
Kiehlstraße 39.
Köben.

12 Stellenangebote
Werbliche Personen
Bewerliches Personal
Jede Mädchen
für Küche und
Haus a. i. 6. 39
Sucht.
Wühlstraße 15.
Ehrl. auserl.
Miehmädchen
wilsch 30 u. 40
J. gel. Vorkauf.
a. 3-4 u. abdr.
u. 6-8. Kiehl-
str. Rina 28. 1.

13 Stellenangebote
Werbliche Personen
Bewerliches Personal
Miehmädchen
Sucht das feinst.
Leid. u. d. Haus-
arbeit verricht.
Hilfe vorkauf.
Abdr. 1. 3-8. Ha.

14 Stellenangebote
Werbliche Personen
Bewerliches Personal
Miehmädchen
Sucht das feinst.
Leid. u. d. Haus-
arbeit verricht.
Hilfe vorkauf.
Abdr. 1. 3-8. Ha.

15 Stellenangebote
Werbliche Personen
Bewerliches Personal
Heizungs- und Installations-
monteure sowie Schweißer
tüchtig, selbständig arbeitend und zuverlässig,
sofort gesucht. Lohnangebote u. Zeugnisse.
Lebenslauf an
HANS BERG, Heizungs- und Installationswerk
Bad Godesberg

16 Stellenangebote
Werbliche Personen
Bewerliches Personal
Tüchtiges
Schneefräulein
Sucht in erstem
Gehalt. Stell.
Ang. u. B. 976
an Taabl.-Berl.

17 Stellenangebote
Werbliche Personen
Bewerliches Personal
20jähr. Mädchen
Sucht Stelle als
Anfangslehre in
Spezialhandlung
hilft, übernimmt
a. leichte Haus-
arbeit. Ang. u.
B. 976 an T. 3.

18 Stellenangebote
Werbliche Personen
Bewerliches Personal
Tüchtiges
Schneefräulein
Sucht in erstem
Gehalt. Stell.
Ang. u. B. 976
an Taabl.-Berl.

19 Stellenangebote
Werbliche Personen
Bewerliches Personal
Perfekte Büglerin
Sucht Wäscherei-Arbeit,
Kiehlstraße 8.

20 Stellenangebote
Werbliche Personen
Bewerliches Personal
Mädels
für elektr.-techn. Fabrik gesucht.
Ing. Erich und Fred Engel
elektr.-techn. Fabrik
Dobbeimer Straße 105.

21 Stellenangebote
Werbliche Personen
Bewerliches Personal
Laufmädchen
Sucht in erstem
Gehalt. Stell.
Wirth-Händler, Wilhelmstr. 40.

22 Stellenangebote
Werbliche Personen
Bewerliches Personal
Hausmädchen
für die Stadt, Krankenankalten
Wiesbaden gesucht.

23 Stellenangebote
Werbliche Personen
Bewerliches Personal
Stütze und
Geheilmittlerin
a. a. Hausk. im
Alter u. ungel.
30 J. von Dame
ges. Ich möchte
ein treues liebe-
volles Weib.
Klein Hausk.
Kiehlstr. 11.
Ang. u. B. 974 an T. 3.

24 Stellenangebote
Werbliche Personen
Bewerliches Personal
Tüchtiges
Hausmädchen
welsch, ausschließl.
meh. mit kern.
Vahntstraße 22.

25 Stellenangebote
Werbliche Personen
Bewerliches Personal
Hausmädchen
Sucht in erstem
Gehalt. Stell.
Wühlstraße 16.

26 Stellenangebote
Werbliche Personen
Bewerliches Personal
Mädchen
ab ungel. Frau
i. d. Gefäß-
heusch. halbtags
bis ab. Mittags
Sucht Vorkauf.
Kiehlstraße 39.
Köben.

27 Stellenangebote
Werbliche Personen
Bewerliches Personal
Jede Mädchen
für Küche und
Haus a. i. 6. 39
Sucht.
Wühlstraße 15.
Ehrl. auserl.
Miehmädchen
wilsch 30 u. 40
J. gel. Vorkauf.
a. 3-4 u. abdr.
u. 6-8. Kiehl-
str. Rina 28. 1.

28 Stellenangebote
Werbliche Personen
Bewerliches Personal
Miehmädchen
Sucht das feinst.
Leid. u. d. Haus-
arbeit verricht.
Hilfe vorkauf.
Abdr. 1. 3-8. Ha.

29 Stellenangebote
Werbliche Personen
Bewerliches Personal
Miehmädchen
Sucht das feinst.
Leid. u. d. Haus-
arbeit verricht.
Hilfe vorkauf.
Abdr. 1. 3-8. Ha.

30 Stellenangebote
Werbliche Personen
Bewerliches Personal
Heizungs- und Installations-
monteure sowie Schweißer
tüchtig, selbständig arbeitend und zuverlässig,
sofort gesucht. Lohnangebote u. Zeugnisse.
Lebenslauf an
HANS BERG, Heizungs- und Installationswerk
Bad Godesberg

16 Stellenangebote
Werbliche Personen
Bewerliches Personal
Tüchtiges
Schneefräulein
Sucht in erstem
Gehalt. Stell.
Ang. u. B. 976
an Taabl.-Berl.

17 Stellenangebote
Werbliche Personen
Bewerliches Personal
20jähr. Mädchen
Sucht Stelle als
Anfangslehre in
Spezialhandlung
hilft, übernimmt
a. leichte Haus-
arbeit. Ang. u.
B. 976 an T. 3.

18 Stellenangebote
Werbliche Personen
Bewerliches Personal
Tüchtiges
Schneefräulein
Sucht in erstem
Gehalt. Stell.
Ang. u. B. 976
an Taabl.-Berl.

19 Stellenangebote
Werbliche Personen
Bewerliches Personal
Perfekte Büglerin
Sucht Wäscherei-Arbeit,
Kiehlstraße 8.

20 Stellenangebote
Werbliche Personen
Bewerliches Personal
Mädels
für elektr.-techn. Fabrik gesucht.
Ing. Erich und Fred Engel
elektr.-techn. Fabrik
Dobbeimer Straße 105.

21 Stellenangebote
Werbliche Personen
Bewerliches Personal
Laufmädchen
Sucht in erstem
Gehalt. Stell.
Wirth-Händler, Wilhelmstr. 40.

22 Stellenangebote
Werbliche Personen
Bewerliches Personal
Hausmädchen
für die Stadt, Krankenankalten
Wiesbaden gesucht.

23 Stellenangebote
Werbliche Personen
Bewerliches Personal
Stütze und
Geheilmittlerin
a. a. Hausk. im
Alter u. ungel.
30 J. von Dame
ges. Ich möchte
ein treues liebe-
volles Weib.
Klein Hausk.
Kiehlstr. 11.
Ang. u. B. 974 an T. 3.

24 Stellenangebote
Werbliche Personen
Bewerliches Personal
Tüchtiges
Hausmädchen
welsch, ausschließl.
meh. mit kern.
Vahntstraße 22.

25 Stellenangebote
Werbliche Personen
Bewerliches Personal
Hausmädchen
Sucht in erstem
Gehalt. Stell.
Wühlstraße 16.

26 Stellenangebote
Werbliche Personen
Bewerliches Personal
Mädchen
ab ungel. Frau
i. d. Gefäß-
heusch. halbtags
bis ab. Mittags
Sucht Vorkauf.
Kiehlstraße 39.
Köben.

27 Stellenangebote
Werbliche Personen
Bewerliches Personal
Jede Mädchen
für Küche und
Haus a. i. 6. 39
Sucht.
Wühlstraße 15.
Ehrl. auserl.
Miehmädchen
wilsch 30 u. 40
J. gel. Vorkauf.
a. 3-4 u. abdr.
u. 6-8. Kiehl-
str. Rina 28. 1.

28 Stellenangebote
Werbliche Personen
Bewerliches Personal
Miehmädchen
Sucht das feinst.
Leid. u. d. Haus-
arbeit verricht.
Hilfe vorkauf.
Abdr. 1. 3-8. Ha.

29 Stellenangebote
Werbliche Personen
Bewerliches Personal
Miehmädchen
Sucht das feinst.
Leid. u. d. Haus-
arbeit verricht.
Hilfe vorkauf.
Abdr. 1. 3-8. Ha.

30 Stellenangebote
Werbliche Personen
Bewerliches Personal
Heizungs- und Installations-
monteure sowie Schweißer
tüchtig, selbständig arbeitend und zuverlässig,
sofort gesucht. Lohnangebote u. Zeugnisse.
Lebenslauf an
HANS BERG, Heizungs- und Installationswerk
Bad Godesberg

16 Stellenangebote
Werbliche Personen
Bewerliches Personal
Tüchtiges
Schneefräulein
Sucht in erstem
Gehalt. Stell.
Ang. u. B. 976
an Taabl.-Berl.

17 Stellenangebote
Werbliche Personen
Bewerliches Personal
20jähr. Mädchen
Sucht Stelle als
Anfangslehre in
Spezialhandlung
hilft, übernimmt
a. leichte Haus-
arbeit. Ang. u.
B. 976 an T. 3.

18 Stellenangebote
Werbliche Personen
Bewerliches Personal
Tüchtiges
Schneefräulein
Sucht in erstem
Gehalt. Stell.
Ang. u. B. 976
an Taabl.-Berl.

19 Stellenangebote
Werbliche Personen
Bewerliches Personal
Perfekte Büglerin
Sucht Wäscherei-Arbeit,
Kiehlstraße 8.

20 Stellenangebote
Werbliche Personen
Bewerliches Personal
Mädels
für elektr.-techn. Fabrik gesucht.
Ing. Erich und Fred Engel
elektr.-techn. Fabrik
Dobbeimer Straße 105.

21 Stellenangebote
Werbliche Personen
Bewerliches Personal
Laufmädchen
Sucht in erstem
Gehalt. Stell.
Wirth-Händler, Wilhelmstr. 40.

22 Stellenangebote
Werbliche Personen
Bewerliches Personal
Hausmädchen
für die Stadt, Krankenankalten
Wiesbaden gesucht.

23 Stellenangebote
Werbliche Personen
Bewerliches Personal
Stütze und
Geheilmittlerin
a. a. Hausk. im
Alter u. ungel.
30 J. von Dame
ges. Ich möchte
ein treues liebe-
volles Weib.
Klein Hausk.
Kiehlstr. 11.
Ang. u. B. 974 an T. 3.

24 Stellenangebote
Werbliche Personen
Bewerliches Personal
Tüchtiges
Hausmädchen
welsch, ausschließl.
meh. mit kern.
Vahntstraße 22.

25 Stellenangebote
Werbliche Personen
Bewerliches Personal
Hausmädchen
Sucht in erstem
Gehalt. Stell.
Wühlstraße 16.

26 Stellenangebote
Werbliche Personen
Bewerliches Personal
Mädchen
ab ungel. Frau
i. d. Gefäß-
heusch. halbtags
bis ab. Mittags
Sucht Vorkauf.
Kiehlstraße 39.
Köben.

27 Stellenangebote
Werbliche Personen
Bewerliches Personal
Jede Mädchen
für Küche und
Haus a. i. 6. 39
Sucht.
Wühlstraße 15.
Ehrl. auserl.
Miehmädchen
wilsch 30 u. 40
J. gel. Vorkauf.
a. 3-4 u. abdr.
u. 6-8. Kiehl-
str. Rina 28. 1.

28 Stellenangebote
Werbliche Personen
Bewerliches Personal
Miehmädchen
Sucht das feinst.
Leid. u. d. Haus-
arbeit verricht.
Hilfe vorkauf.
Abdr. 1. 3-8. Ha.

29 Stellenangebote
Werbliche Personen
Bewerliches Personal
Miehmädchen
Sucht das feinst.
Leid. u. d. Haus-
arbeit verricht.
Hilfe vorkauf.
Abdr. 1. 3-8. Ha.

30 Stellenangebote
Werbliche Personen
Bewerliches Personal
Heizungs- und Installations-
monteure sowie Schweißer
tüchtig, selbständig arbeitend und zuverlässig,
sofort gesucht. Lohnangebote u. Zeugnisse.
Lebenslauf an
HANS BERG, Heizungs- und Installationswerk
Bad Godesberg

4 Mietgelände
1. a. 2-3-Zim.-Wohn.
sum. 1. 6. 1939
ab. lat. gesucht.
Ang. u. B. 970
an Taabl.-Berl.

2-3-Zim.-Wohn.
mit Zub. colt.
Bad im Weib-
viertel. a. 1. 7.
mit Miet. gesucht.
Ang. u. B. 977
an Taabl.-Berl.

2-3-Zimmer-
Wohnung
in Wiesbaden
ab. Umacubana
Sucht. Ang. u.
B. 975 an T. 3.

8 Immobilien-
Kaufgelände
Haus
mit Garten od.
H. G. Haus od.
Dauermieter.
Ang. u. B. 970
an Taabl.-Berl.

3-4-Zimmer-
Wohnung
mit Bad, Balk.
mög. Et.-Haus
sofort. lat. gesucht.
sum. 1. 7. u. mit.
Sucht. Ang. u. B. 970
an Taabl.-Berl.

9 Gelände
Zuchtpaar
Edelrollen
Kiehlstr. 3.

Wah-
anzüge
Gr. 52 u. 54.
woll. neu (sp.
entw. Kammern.
low. Concoort.
Mantel. Trad.
Smoking. Cut u.
Gehrod. um-
händelt. Woll-
abwasch. Ribbe-
lunenstr. 4. B.
Telephon 61270.

Spitzenkleid
lat. neu. Gr. 44.
billig a. verkauft.
Abdr. 1. 3-8. Ha.

Motorrad
500 ccm Benz mit
ohne Seitenwagen.
Seitenwagen
zu verkaufen.
Abdr. 1. 3-8. Ha.

S-Rad
a. verl. anal. u.
16-20 Uhr. Erb.
Oranienstr. 52. 3.

Berren-Fahrrad
Hein. Gieseler
auf erh. u. verl.
Kiehlstraße 6.
Hof. Vertikali.

Zwillings-
Kinderwagen
weil. gut erh.
mit Anhängern
zu verkaufen.
E. Geh.
H. Vertikali.
Hornmannstr. 2.
Hornmannstr. 2.

16 Gelände
Fräulein
a. Land. 35 J.
engl. mit etwas
Bermögen. Sucht
eint. berufstät.
Mann. a. lieb-
lichem Lande oder
Parkplatz. tennen
zu lernen. im
Sommer. Ang. u.
B. 978 an T. 3.

16 Gelände
Fräulein
a. Land. 35 J.
engl. mit etwas
Bermögen. Sucht
eint. berufstät.
Mann. a. lieb-
lichem Lande oder
Parkplatz. tennen
zu lernen. im
Sommer. Ang. u.
B. 978 an T. 3.

Witwer
52 Jahre. engl.
19jähr. Lediger.
Sucht eine gut-
gebildete, weiser.
fleißige, Rhein-
ländische, nicht
zu jung. Ang. u.
B. 977 an T. 3.

Witwer
52 Jahre. engl.
19jähr. Lediger.
Sucht eine gut-
gebildete, weiser.
fleißige, Rhein-
ländische, nicht
zu jung. Ang. u.
B. 977 an T. 3.

10 Kaufgelände
Brillanten
sowie deren
Handelmeine
faulst. P. Carl.
Wühlstraße 15.

8 Immobilien-
Kaufgelände
Haus
mit Garten od.
H. G. Haus od.
Dauermieter.
Ang. u. B. 970
an Taabl.-Berl.

2-3-Zimmer-
Wohnung
in Wiesbaden
ab. Umacubana
Sucht. Ang. u.
B. 975 an T. 3.

8 Immobilien-
Kaufgelände
Haus
mit Garten od.
H. G. Haus od.
Dauermieter.
Ang. u. B. 970
an Taabl.-Berl.

3-4-Zimmer-
Wohnung
mit Bad, Balk.
mög. Et.-Haus
sofort. lat. gesucht.
sum. 1. 7. u. mit.
Sucht. Ang. u. B. 970
an Taabl.-Berl.

9 Gelände
Zuchtpaar
Edelrollen
Kiehlstr. 3.

Wah-
anzüge
Gr. 52 u. 54.
woll. neu (sp.
entw. Kammern.
low. Concoort.
Mantel. Trad.
Smoking. Cut u.
Gehrod. um-
händelt. Woll-
abwasch. Ribbe-
lunenstr. 4. B.
Telephon 61270.

Spitzenkleid
lat. neu. Gr. 44.
billig a. verkauft.
Abdr. 1. 3-8. Ha.

Motorrad
500 ccm Benz mit
ohne Seitenwagen.
Seitenwagen
zu verkaufen.
Abdr. 1. 3-8. Ha.

S-Rad
a. verl. anal. u.
16-20 Uhr. Erb.
Oranienstr. 52. 3.

Berren-Fahrrad
Hein. Gieseler
auf erh. u. verl.
Kiehlstraße 6.
Hof. Vertikali.

Zwillings-
Kinderwagen
weil. gut erh.
mit Anhängern
zu verkaufen.
E. Geh.
H. Vertikali.
Hornmannstr. 2.
Hornmannstr. 2.

16 Gelände
Fräulein
a. Land. 35 J.
engl. mit etwas
Bermögen. Sucht
eint. berufstät.
Mann. a. lieb-
lichem Lande oder
Parkplatz. tennen
zu lernen. im
Sommer. Ang. u.
B. 978 an T. 3.

16 Gelände
Fräulein
a. Land. 35 J.
engl. mit etwas
Bermögen. Sucht
eint. berufstät.
Mann. a. lieb-
lichem Lande oder
Parkplatz. tennen
zu lernen. im
Sommer. Ang. u.
B. 978 an T. 3.

Witwer
52 Jahre. engl.
19jähr. Lediger.
Sucht eine gut-
gebildete, weiser.
fleißige, Rhein-
ländische, nicht
zu jung. Ang. u.
B. 977 an T. 3.

Witwer
52 Jahre. engl.
19jähr. Lediger.
Sucht eine gut-
gebildete, weiser.
fleißige, Rhein-
ländische, nicht
zu jung. Ang. u.
B. 977 an T. 3.

10 Kaufgelände
Brillanten
sowie deren
Handelmeine
faulst. P. Carl.
Wühlstraße 15.

8 Immobilien-
Kaufgelände
Haus
mit Garten od.
H. G. Haus od.
Dauermieter.
Ang. u. B. 970
an Taabl.-Berl.

2-3-Zimmer-
Wohnung
in Wiesbaden
ab. Umacubana
Sucht. Ang. u.
B. 975 an T. 3.

8 Immobilien-
Kaufgelände
Haus
mit Garten od.
H. G. Haus od.
Dauermieter.
Ang. u. B. 970
an Taabl.-Berl.

3-4-Zimmer-
Wohnung
mit Bad, Balk.
mög. Et.-Haus
sofort. lat. gesucht.
sum. 1. 7. u. mit.
Sucht. Ang. u. B. 970
an Taabl.-Berl.

9 Gelände
Zuchtpaar
Edelrollen
Kiehlstr. 3.

Wah-
anzüge
Gr. 52 u. 54.
woll. neu (sp.
entw. Kammern.
low. Concoort.
Mantel. Trad.
Smoking. Cut u.
Gehrod. um-
händelt. Woll-
abwasch. Ribbe-
lunenstr. 4. B.
Telephon 61270.

Spitzenkleid
lat. neu. Gr. 44.
billig a. verkauft.
Abdr. 1. 3-8. Ha.

Motorrad
500 ccm Benz mit
ohne Seitenwagen.
Seitenwagen
zu verkaufen.
Abdr. 1. 3-8. Ha.

S-Rad
a. verl. anal. u.
16-20 Uhr. Erb.
Oranienstr. 52. 3.

Berren-Fahrrad
Hein. Gieseler
auf erh. u. verl.
Kiehlstraße 6.
Hof. Vertikali.

Zwillings-
Kinderwagen
weil. gut erh.
mit Anhängern
zu verkaufen.
E. Geh.
H. Vertikali.
Hornmannstr. 2.
Hornmannstr. 2.

16 Gelände
Fräulein
a. Land. 35 J.
engl. mit etwas
Bermögen. Sucht
eint. berufstät.
Mann. a. lieb-
lichem Lande oder
Parkplatz. tennen
zu lernen. im
Sommer. Ang. u.
B. 978 an T. 3.

16 Gelände
Fräulein
a. Land. 35 J.
engl. mit etwas
Bermögen. Sucht
eint. berufstät.
Mann. a. lieb-
lichem Lande oder
Parkplatz. tennen
zu lernen. im
Sommer. Ang. u.
B. 978 an T. 3.

Witwer
52 Jahre. engl.
19jähr. Lediger.
Sucht eine gut-
gebildete, weiser.
fleißige, Rhein-
ländische, nicht
zu jung. Ang. u.
B. 977 an T. 3.

Witwer
52 Jahre. engl.
19jähr. Lediger.
Sucht eine gut-
gebildete, weiser.
fleißige, Rhein-
ländische, nicht
zu jung. Ang. u.
B. 977 an T. 3.

DP Drogerien
mit dem Mörserzeichen sind Fachgeschäfte
Nur Fachdrogerien führen als Wappen
den roten Mörser auf weißem Feld!
Anruf genügt. Wir stellen sofort zu. Bedienen Sie sich des Anrufs

Drogerie Göttel Michelsberg 23
Ecke Schwalbacher Straße 271 89
Billige und gute Bezugsquelle

Drogerie Götz Dotzheimer Str. 114
Ecke Loreleiweg 237 22

Drogerie Jünke Kaiser-Friedrich-Ring 30 265 20

Ring-Drogerie Hohlfeld Bismarckring 31
Ecke Frankfurter Straße 224 25

Drogerie Kneipp Mühlgasse, Ecke Häfnergasse
Eig. Herstellung v. Bohnerwachs 221 90

Drogerie u. Photo Kocks Sedanplatz Ecke
Weilritzstraße 221 10

Drogerie Kopp Walkmühlstraße 32
Heilkräuter 231 12

Drogerie Krahe Kräutergarten Weilritzstraße 27 261 39

Kreuz-Drogerie Inh. P. Kaufmann Waldstr. 93
Drogen, Farben, Foto 260 14

Drogerie Lindner Friedrichstr. 16
nahe Schillerplatz 274 28

Photo-Drogerie Machenheimer Ecke Bismarckring u. Dotzheimer Str. liefert gute Waren 278 20

Drogerie Minor Schwalbacher Straße
Ecke Maurhofsstraße 224 54

Mühlenkamp Dotzheimer Straße 61
gegenüber Klarenthaler Straße 264 71

Merkur-Drogerie Inh. Apotheker H. Sturz
Friedrichstraße 9 248 65

Nassovia-Drogerie Inh. R. Petermann
Kirchgasse 20

Nero-Drogerie Louis Kimmel, Nerostraße 46
Alleinverkauf von Trainers Augenwasser 239 53

Rheingau-Drogerie Inh.: Conrad Schirmer
Rheingauer Straße 10 282 12

Med.-Drogerie Roedler vorm. Cratz
Langgasse 23 266 14

Oranien-Drogerie Robert Sauter
Farben und Lacke Oranienstraße 50 222 50

Drogerie Schlemmer Nettelbeckstraße 26
Heilkräuter, Kinderpflege 263 37

Drogerie Schneider Rämberg 2/4
Spiritus, Wein, Liköre 237 43

Schloß-Drogerie Siebert hat alles für den Hund, Marktstr. 9, geg. 1883 259 79

Drogerie Tauber Ecke Moritzstr./Adelheidsstr. 34
Weine, Spirituosen 221 21

Drogerie Wisson Kaiser-Friedrich-Ring 52
Weine, Spirituosen 222 84

Drogerie Witzel Michelsberg 11
Heilkräuter, Biochemie, Hustenmittel 228 49

Drogerie Alexi Inh. Ferd. Alexi, Michelsberg 9 276 52

Bahnhof-Drogerie R. Brosinsky Bahnhofstraße 13 - Trinkl. Lebertran I. Sanatori, Ossin 249 44

Drogerie Brecher Inh. Herr. Hagen
Neugasse 14 235 64

Charlotten-Drogerie Dotzhelm, Ecke Wilhelm-
und Wiesbadener Straße 249 73

Hier spricht die Frau zur Frau

Ratschläge kurz und bündig

Unsere Hausfrau ist mit dem Einmachen beschäftigt. Gemüse und Obst sollen auch im Winter auf den Tisch kommen, da wird kein richtiges Brot gebackt. Wir wollen ihr aber schnell einige Ratschläge geben, was immer beim Einmachen zu beachten ist.

Obst und Gemüse einfachen.

Es ist selbstverständlich, daß nur ganz frische Ware eingefacht werden kann. Früchte, an denen ein kleines Fleckchen oder eine Druckstelle haften, sollen lieber nicht eingefacht werden, denn die eingemachten Speisen müssen monatelang konserviert bleiben. Und nur wirklich einwandfreie Frucht und tadelloser Gemüse vertragen für die Haltbarkeit der Speisen. Aus den Obst- und Gemüseretten, die beim Einfachen zurückbleiben, wird die Hausfrau gleich die Mittagsmahlzeit richten: Obst wird auch zum Abendbrot gern gegessen zusammen mit einer Schmitze Brot und einer Gatte laurer Milch. Wir raten der Hausfrau, das Obst und Gemüse sofort am Einfachtage einzufachen. Es ist anzunehmen, daß es im übrigen recht lauber gewaschen wird, damit kein Schmutz und Sand haften bleibt.

Wie sollen die Gläser beschaffen sein?

Es ist notwendig, daß die Einmachgläser und die dazu gehörigen Deckel genau geprüft werden, damit keine Spinnweben oder sonstige Schäden vorhanden sind. Nur ein vollkommen einwandfreies Glas darf verwendet werden. Durch Ritzstellen usw. bringt Luft in die Gläser ein und die Speisen werden verderben. Die Gläser werden vor dem Gebrauch sorgfältig gewaschen und vollkommen trocken gerieben.

Behandlung der Gummiringe.

Damit die Deckel luftdicht schließen, ist es unbedingt erforderlich, daß die Gummiringe taubellos sind. Auch diese können vor dem Gebrauch in kochendem Wasser gebrüht werden, darauf trocknet man sie sorgfältig. Ringe, die fehlerhafte Stellen aufweisen, sollten nicht mehr benutzt werden. Das sind erst einmal die notwendigen Gebrauchseigenschaften zum Einmachen. Gläser, fehlende Deckel, Gummiringe sind in allen Haushaltungsgeschäften erhältlich.

Wenn die Früchte eingefacht sind.

Sind die Speisen eingefacht, werden sie aus dem heißen Wasser herausgenommen. Die Gläser sollten zunächst mit einem Tuch überdeckt werden, damit ein zu schnelles und plötzliches Abkühlen vermieden wird. Die Gläser können durch zu schnelles Abkühlen spritzen. Sind die Gläser vollkommen abgekühlt, werden sie noch einmal geprüft, ob sie alle verriegelt sind. Steigen im Glase keine Bläschen auf oder sieht der Glasdeckel bei einem vorsichtigen Anheben, dann ist das Glas nicht fest verriegelt und es muß noch einmal gefacht werden. Nur dicht verriegelte Gläser werden an einem kühlen Platz aufbewahrt — die ungedüngte Hausfrau wird allerdings von Zeit zu Zeit einmal nachgucken, ob ihr eingefachter Vorrat in taubellosem Zustand ist. Sollte sich vielleicht doch auf der Oberfläche in dem einen oder anderen Glase eine dünne Schicht Schimmel bilden, bedeutet das, daß die Speise nicht mehr luftdicht verriegelt ist. Um sie vor dem schnellen Verderben zu bewahren, wird sie am besten sofort verwendet. — Wärmelampen und Konfitüre werden recht bald eingefacht, doch auch hier müssen wir dann und wann nachgeprüft werden. Bei der Wärmelampe wird eine sich etwa bildende Schimmelschicht sofort vorsichtig abgenommen; der übrige Rest wird im Laufe der nächsten Tage verwendet.

Was essen wir?

Freitag, mittags: Einlaufruppe, Fischbratlinge, Salatartoffeln. — **Abends:** Brot, Käse, geräucherter Fisch, Kaffee. **Samstag, mittags:** Bismühle, Petersiliensoße und Salatartoffeln. — **Abends:** Butterbrot, verriebener Wurst und Käse, Kabischen, Bier. **Sonntag, mittags:** Schweinefleisch, Feinsager, Mädel, Salatartoffeln, Handgebundene mit Erdbeeren oder Himbeeren. — **Abends:** Weizenknäule mit Braten, Bier, Kabischen, Kabischen. **Montag, mittags:** Blumenkohlsoße, Mollaroni mit Schinken, gedörrte Äpfel. — **Abends:** Brotartoffeln mit Ei, Quarkbrot, Schütteltee. **Dienstag, mittags:** Suppe mit Fleischbällchen in holländischer Sauce, Salatartoffeln. — **Abends:** Wurstbrot, deutscher Tee, Kabischen. **Mittwoch, mittags:** Kungenhälber, Salatartoffeln, grüner Salat. — **Abends:** Kabischen, Butterbrot, Kaffee. **Donnerstag, mittags:** Nierenkuppe (Eintopfgericht). — **Abends:** Gemüserohkost, Brot mit Limburger Käse, Kräutertee.

Fischbratlinge.

Der gebäutete und eingrätete Fisch wird in Stücke geschnitten und mit Salz bestrichen. Man legt diese in eine aus Schmirgel und Backpulver zubereitete Sauce, der man etwas Thymian, Sellerieblätter, Zwiebeln, Salz und Pfeffer hinzugibt und dampft sie darin weich. Die Soße wird langsam mit Eigelb abgezogen. Einige Zitronenstücke verfeinern das Gericht.

Möbel?

In solider Ausführung u. in allen Preislagen bei Schreinermeister **Dernbach** 25 Helenenstraße 25 Ehestandsdarlehen



Ihr Brillenberater! **Wiesbaden, Friedrichstr. 42** (direkt neben Woolvorh) Lieferant aller Kassen

Parfümerien Seifen Toiletteartikel in allen Preislagen vom bekannten Fachgeschäft **Parfümerie Etak** Ruf 26205 Kirchgasse 11 Große Auswahl



Wer's nicht glaubt, bezahl! mehr: Nur gute Kohle ist sparsam! **Ruf 2 87 87** Friedrichstr. 29 **Deutsche Kohle Lenz & Co.** Anthrazit, Koks, Kohlen, Briquets, Grudekoks, Holz

An- u. Verkauf von **Grundstücken** **Wohnungs-Nachweis** **Willy Stern** Immobilien Theaterkolonnade 11, Ruf 27363

Hausfrauen! Sammelt Altmaterial! wie Alteisen - Metalle Lumpen - Papier Kaufe dazu zu Höchstpreisen! **MARTIN GAUER** Helenenstraße 18 - Ruf 26832

Reizende **Trachtenjäckchen u. Pullover** in großer Auswahl zu 4,90, 6,90, 7,90, 9,90 u. höher **E. WATZKE** Ecke: Faulbrunnenstr. Schwalbacher Str.

Dicke Beine? Krampfadern? Hier helfen meine bekannten dünnen und porösen **Lasticlor-Gummistrippe** **Sanitätshaus Weidinger** Wilhelmstraße 16 - Tel. 220 19

Schönheitspflege! **Salon Degenhardt** Luisenpl. 4

Friedrich Groll **Goethestraße 13** Feinkost, Weine **Ecke Adolfsallee** Kaffeebäckerei **Telefon 275 05** Kolonialwaren

An- und Verkauf von gebr. Möbeln in gr. Auswahl, sowie Haushaltsgegenstände **Möbel-Klapper** nur Moritzstr. 3



Innendekoration Gardinen Teppiche **Möbus-Werkstätten** Taunusstraße 3 (Gartenhaus) Ruf 26286

Die richtige Quelle für die Frau! **Futterstoffe, Kleiderstoffe, Pelzstoffe, Reißverschlüsse** in Metall, Lack, u. Chrom, sämtliche Kurzwaren usw. in bekannt gr. Auswahl **K. Kopp Nachf.** Inhaber: W. Junginger **Jetzt:** Ecke Faulbrunnen- und Schwalbacher Straße

Hauptgesch. Grabenstr. 16. Tel. 28361/62 **Frickels Fischhallen** Filiale: Moritzstr. 28 Filiale: Worthstr. 24

Färberei Walkmühle CHEMISCHE REINIGUNG

Der kürzeste Weg zum Erfolg sind Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“

Olympia ELE IN SCHREIBMASCHINE Das modernste Schreibgerät Günstige Raten. In bestmöglicher Ausführung **Olympia-Laden** Kirchgasse 22 Ruf 27105

Auto-Verleih Neue Wagen Maurer & Hegmann Moritzstr. 50, Tel. 25594 **Auskunftei - Detektivi** **Adolf Blum** Friedrichstraße 46 - Ruf 20174

Herr-Sporthemden 4,25, 3,95, 3,75 „ einfarbig 6,50, 5,95 „ Oberhemden 5,75, 4,95, 4,25 „ Bemberg mod. Streifen und Karas 6,95, 6,15 Einstrichhemden Gr. 4 . 2,35 Netzjacken Gr. 4 . 1,50 Knöpfrikot Gr. 4 . 2,60 Kniehosen . 1,25, 0,95 Fantasie-Socken . 98, 75, 55 Pullover ohne Arm . 2,45

Verjüngendes **Wer dekoriert Schaufenster** Inn. mit Verjüngung, unt. G. 975 an. **Janzi-Berl.**

Den **Pfingst-Sommerhut** kaufen Sie elegant und preiswert im **Modesalon Stegmaier** Langgasse 54 (neben Mutter Engel)

Ein Hühnerauge — und ein wohlzogener Herr. Nein, der junge Mann konnte sicher nichts dafür, als er im Gedränge dem Herrn mit dem Zwicker „auf die Hühneraugen trat“. Der vergaß jedoch seine ganze Wohlzogenheit und schimpfte wie ein Seemann, dem man seinen Kautabak gestohlen hat. Wer selbst einmal Hühneraugen hatte, der kann es dem Herrn ja „nachfühlen“. Aber müßte das sein? Nein, das müßte nicht sein! Mit Elastocorn wäre er seine Hühneraugen längst losgeworden. Eine Blechschachtel mit 6 Pfosterbinden kostet 50 Pf. Sie ist in Apotheken, Drogerien u. Sanitätsgeschäften zu haben.

ELASTOCORN taß nicht locker, bis das Hühnerauge locker ist!

BEKLEIDUNG Mäntel - Anzüge Damenmäntel **KARL BETZ** Wagemannstraße 5 Auf Wunsch **TEILZAHLUNG**

Auto-Verleih Loyal Bahnhofstraße 27 - Ruf 22988

So wirkt FruchtSchwanenweiss gegen Sommersprossen Milch- und Fischleberöl, Schmelzwasser, Ahradit **Drug. Kurt Siebert, Marktstraße 9** **Parfümerie „Etak“, Kirchgasse 11** **Parfümerie Dette, Michelsberg 6**

E. Haupt Faulbrunnenstraße 13

Der ideale Schuh ZUM PFINGSTFEST leicht - luftig - bequem

Sattelbraun **Rehbraun** **Dunkelbraun** 1050 1250 1450

Schuh-Kuhn Wiesbaden **Bleichstraße 11** — **Kirchgasse 9** **W.-Biebrich - Horst-Wessel-Straße 26**

**Nach überall hin
Von überall her**

Blumengrüße

Die weitverzweigte Organisation „Fleuröp“ gibt Ihnen die Möglichkeit, zu jeder Gelegenheit und in vielen Orten des Reiches u. des Auslandes, „Blumen sprechen zu lassen“ In Wiesbaden geben Ihnen die hier anzeigenden Blumengeschäfte gerne ausführliche Auskunft

Max Amersberger
Wilhelmstraße 8 • Fernsprecher 27013
Blumen in alle Welt

Blumenhaus **Emil Becker**
Langgasse 56, am Kranzplatz • Fernsprecher 27483

Blumen-Bundschuh
Wärthstr. 15 • Fernruf 27084 Seerobenstr. 21 Fernruf 27086

Fleuröp • Blumen-Vermittlung durch
Jos. Engelmann
Taunusstraße 22 • Fernsprecher 25864 • Gegründet 1880

Blumenhaus **Fink** Inhaber: H. Diefenbach
Bleichstraße 43 • Fernsprecher 25236
Gärtnerei am Adolf-Hitler-Haus

Blumenhaus **Carl Jung**
Ecke Große und Kleine Burgstraße
vermittelt Blumen in alle Welt

Blumenhaus und Gärtnerei
Heinrich Peuten
Wiesbaden • Moritzstraße, Ecke Adelheidstraße • Fernsprecher 26511

Robert Schulze
Blumenhaus am Markt • Rathausstr. 10 • Tel. 27025

Blumengeschäft **Eduard Stark**
Wiesbaden • Lützenstraße 42 (Residenztheater) • Fernsprecher 20984

H. Weygandt
Blumenschmuck • Blumenpendenvermittlung
Langgasse 23 (neben Tagblatthaus) • Fernsprecher 28546

Kufeke
macht die Kinder gesund und kräftig, beseitigt sie vor Verdauungsstörungen, spart der Mutter alle Mühe, Sorge, Grid.

Als Verlobte empfehlen sich
Räthe Wallner
Alfred Joseph
Pfinzgen 1939
Frankfurt a. M. • Wiesbaden

Die Aufgeborenen
vom Mittwoch, dem 24. Mai 1939.

Johann Hilfen, Biebrich, Hindenburgallee
Anna Koolen, Vomern, Dorfstr. 143
Johel Adler, Wiesbaden, Rainser Str. 39
Hildegard Juber, Sena, Straße der SM. 16
Anton Tabela, Wiesbaden, Wielandstr. 14
Edith Wagner, Frankfurt, Buchstättstr. 25
Seins Rosal, Wiesbaden, Oranienstr. 54
Margarete Ströhler, Mannheim
Arthur Wibelauer, Wiesbaden, Zienting 12
Ariebe Hele, Wiesbaden, Steinstr. 14
Julius Hoffmann, Wiesbaden, Hartingstr. 11
Anna Souffier, Dohheim, Schönbergstr. 1
Robert Eisenbach, Wiesbaden, Adlerstr. 55
Eina Pinf, Wiesbaden, Dohheimer Str. 17

Wir verloben uns
Die Trauringe aus dem Fachgeschäft
seit 1897 kaufen wir bei
Anton Müller • nur Saalgasse 10

VERLOBTE
erhalten von uns kostenlos
Ein illustriertes Hausfrauenbuch
gegen Angabe von Name, Stand und Wohnung von Frau und Bräutigam
L. Schellenberg'sche Buchdruckerei
TAGBLATT-HAUS

Small Knieker Taschen

Saheplan
FOR MAINZ, WIESBADEN UND UMGEGEND
RHEIN-MAIN
PREIS **30** PENNING

Erhältlich in allen einschlägigen Geschäften, an Fahrkarten-Ausgabestellen der Reichsbahn und an dem Tagblatt-Schalter

Doni Worts bloß: „Gaf zu Noß“!

leistungsfähige Füße:
leistungsfähiger Mensch!
richtige Fusseinlagen
schonen und helfen!!

Stoß Nach!
Taunusstraße 2

Erd-alkalische Mineralquelle

Vilbeler Elisabethen-Quelle

SEIT 1871 bürgt für Qualität.

Hervorragendes Mineraltafelwasser.

Hauptvertretung:
Wirth G. m. b. H., Telephon 20054

IHRE VERMÄHLUNG GEBEN BEKANT

KURT SCHACHT
MARIA SCHACHT
geb. Fortmann-Nothvogel

25. MAI 1939

MAINZ, Karlous 1 WIESBADEN

Heufieber und Heuschnupfen

Auch Sie brauchen vor diesem Tage nicht mehr zu bangen, denn es gibt das seit über 10 Jahren erprobte Tribian's Heufieber-Präparat. Nach let's Zeit. Verlangen Sie unverändliche, komische Aufklärungsschrift.

Fritz Tribian, Chem. Fabrik, Eschwege 117 Postfach 27.

Gestern früh verschied plötzlich und unerwartet infolge eines Hirnschlages meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Karoline Wirth, geb. Dörr
im Alter von 57 Jahren.

In tiefer Trauer:
Wilhelm Wirth u. Angehörige.

Wiesb.-Sonnenberg, den 24. Mai 1939.

Die Trauerfeier findet am Samstag, den 27. Mai 1939, um 12.15 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Plötzlich und unerwartet verschied unsere liebe gute Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Wilhelmine Ehrlich
geb. Rossel

im Alter von 59 Jahren.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Alois Ehrlich.

Wiesb.-Dortzheim, Luxemburg, den 22. Mai 1939.
Schlageterstr. 182

Die Einäscherung findet am Freitag, den 26. Mai 1939, vormittags 11.15 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Heute verschied nach langem schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden unsere innigstgeliebte Tante

Johanna Opel

wohlverstanden mit den heiligen Sterbesakramenten.

Im Namen aller Hinterbliebenen:
Geschwister Kuntze.

Wiesbaden, den 24. Mai 1939.
Gabelbergerstr. 4

Die Beerdigung findet am Samstag, den 27. Mai, nachmittags 2 1/4 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Nach einem arbeitsreichen Leben entschlief nach langem Leiden unser lieber Vater, Schwiegervater, Großvater, Schwager und Onkel

Herr Franz Gressmann
im 82. Lebensjahr.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Familie Großgarten.

Wiesbaden, den 23. Mai 1939.
Philippsbergstr. 14

Die Einäscherung findet Freitag, 26. Mai, vorm. 10 1/2 Uhr auf dem Südfriedhof statt. Von Kranzspenden und Beileidsbesuchen bitten wir absehen zu wollen.

Statt besonderer Anzeige.

Am 24. Mai 1939 entschlief zu Wiesbaden nach langem schwerem Leiden unser innigstgeliebter Bruder, Schwager, Onkel und Neffe, der

Vortragsmeister und Schriftsteller Pg. Gustav Jacoby

Im Alter von 43 Jahren.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Georg Jacoby
Idel Sakrzewski, geb. Jacoby
Paul Sakrzewski
Liselotte Eisenbach, geb. Sakrzewski
Margarete Overbeck.

Bad Godesberg (Mainzer Straße 267), Berlin-Babelsberg (Domstraße 28/30),
Wiesbaden (Rauenthaler Straße 3), Aachen, Saarbrücken.

Die Einäscherung findet am Dienstag, den 30. Mai, vormittags 11.15 Uhr auf dem Südfriedhof in Wiesbaden statt.
Von Beileidsbesuchen bitten man absehen zu wollen.

